



Amtsblatt

der Großen Kreisstadt **Görlitz**

18. Juli 2017

Nr. 7/26. Jahrgang

Inhaltsverzeichnis

-  Informationen aus dem Rathaus **S. 2**
-  Amtliche Bekanntmachungen..... **S. 6**
-  Wissenswertes aus dem städtischen Alltag **S. 12**
-  Vereine und Verbände **S. 23**
-  Termine..... **S. 26**

Außerdem in diesem Amtsblatt:

- Amt 68 innerhalb der Jägerkaserne umgezogen.....**S. 3**
- Statistische Monatszahlen Mai 2017.....**S. 5**
- Vorschläge des Meridian des Ehrenamtes können eingereicht werden..... **S. 6**
- Beschlüsse Stadtrat 22.06.2017..... **S. 6**
- Immobilienausschreibung Handwerk 21..... **S. 7**
- Unterrichtsbeginn am ersten Schultag - 7. August ...**S. 8**
- Neues vom diesjährigen Altstadtfest..... **S. 16**



www.goerlitz.de

zertifiziert mit dem

European
energy award



Auf Erlebniskurs mit der 2. Görlitzer See-Woche

Familienpaß, Live-Musik von Rock bis Klassik und Strandsporevents vor traumhafter Seekulisse – das verspricht die 2. Görlitzer See-Woche vom **29. Juli bis 6. August 2017**. Alle Görlitzer/-innen und Gäste sind herzlich eingeladen, die vielfältigen Erlebnisangebote am Berzdorfer See zu entdecken und gemeinsame (Ferien-)Zeit mit Freunden oder der Familie zu verbringen.

Den Auftakt der See-Woche macht der Familientag mit Hafenfest am **29. Juli**. Oberbür-

germeister Siegfried Deinege wird das Fest **um 11:00 Uhr** eröffnen und dann die Bühne für ein ganztägiges Programm mit Live-Musik von Schlager bis Rock 'n' Roll freigeben. Gleichzeitig präsentieren sich im Hafen Tauchritz mehrere Vereine, Unternehmen und Freizeiteinrichtungen. Besucher können beim E-Bikes-Festival selbst Probefahren, DLRG-Rettungsübungen im Hafenbecken beobachten und sich über das Segeln informieren. Kinder kommen bei Segelausfahrten, auf

dem Kulturinsel-Kletterschiff, der Hüpfburg und dem Karussell oder mit den Tieren vom Tierpark Görlitz auf ihre Kosten. Für das leibliche Wohl ist mit einer Imbissmeile gesorgt. Beim Konzert der Band „Kontur“ werden am Abend Laserlichter ein buntes Farbenspiel auf den See zaubern, und das Feuerwerk wird den Nachthimmel erleuchten. Katharina Poplawski, für das Thema Görlitz am See verantwortliche Projektleiterin bei der Europastadt GörlitzZgorzelec GmbH (EGZ), zeigt sich sehr



zufrieden mit den geplanten Attraktionen: „Über den Hafen hinaus bringen sich Akteure an anderen Orten wie am Schloss Tauchritz, in Deutsch-Ossig und am Nordoststrand mit Konzerten und kulinarischen Specials ein. Es freut mich, dass wir zusammen mit vielen Partnern insgesamt ein unterhaltsames Programm für die See-Woche zusammenstellen konnten. So wollen wir die Besucher für Seeausflüge begeistern und zugleich das Potenzial deutlich machen, das darin steckt.“ Damit einhergehend informiert die EGZ mit eigenem Stand am Hafen über Aktivitäten am See, aktuelle Projekte und Investitionsvorhaben. Vom Baufortschritt eines der Großprojekte, dem Wellnesshotel „Insel der Sinne“, können sich die Besucher bei einer offenen Besichtigung der Baustelle selbst überzeugen. „Mit der Entwicklung am See geht es deutlich voran und zukünftig werden hier noch weitere Anziehungspunkte für die Urlaubsplanung von Touristen entstehen“, so Katharina Poplawski weiter. Im Rahmen der See-Woche liefert der Berzdorfer See auch für Beachvolleyballturniere die passende Stimmung. Von der

am Nordoststrand aufgestellten Tribüne kann man bei den Profiturnieren des Sächsischen Sportverbandes Beachvolleyball mitfeiern und Spitzensport erleben. Zuvor finden Wettbewerbe für Firmen und Vereine sowie der Freizeitcup statt, bei denen alle Volleyball-Begeisterten selbst auf dem Spielfeld aktiv werden können. Nachwuchsspieler/-innen (12 bis 17 Jahre) haben die Möglichkeit, mit Profitrainern im Rahmen des Euroregion-Neisse Nachwuchstraining-lagers kostenfrei zu trainieren. Anmeldungen sind jeweils über beachandsoul.de möglich. Das Sand sportfestival und die See-Woche klingen musikalisch beim Chillout-Beach-Abend und der Beach Party am Abschlusswochenende am 5. und 6. August aus.

Den Programmflyer zur See-Woche – in Deutsch und Polnisch – gibt es ab sofort u. a. in der Görlitz-Information, bei den Partnern am See sowie an den Park-Kassenhäuschen vor Ort. Download des Programmflyers und aktuelle Informationen auf www.goerlitz.de/see.

Koordination der See-Woche

Ordnungsamtsleiterin ist seit 3. Juli im Dienst



Oberbürgermeister Siegfried Deinege begrüßte die neue Ordnungsamtsleiterin zu ihrem Dienstbeginn am 3. Juli.

Silvia Queck-Hänel begann am 3. Juli ihren Dienst als Leiterin des Amtes für Öffentliche Ordnung im Görlitzer Rathaus. Sie tritt die Nachfolge von Hans-Jürgen Zschau an, der mit Erreichen des Rentenanspruchs zum

31.12.2016 aus der Stadtverwaltung Görlitz ausgeschieden war. Frau Queck-Hänel war zuletzt in der Stadtverwaltung Plauen im Bereich öffentliche Sicherheit und Ordnung tätig. (Foto: Wulf Stibenz)

und Kontakt: Europastadt Görlitz Zgorzelec GmbH, E-Mail: see@europastadt-goerlitz.de (Plakat: Gestaltung DIE PARTNER, Foto: Nikolai Schmidt)

Herausgeber und Redaktion des Görlitzer Amtsblattes:



Stadtverwaltung Görlitz
Verantwortlich: Wulf Stibenz
Redaktion: Silvia Gerlach
Untermarkt 6 - 8, 02826 Görlitz
Tel. 035 81 / 67-12 34, Fax 0 35 81 / 67 14 41
Internet: <http://www.goerlitz.de>, E-Mail: presse@goerlitz.de



Titelfoto: Collage Gestaltung DIE PARTNER,
Fotos: Nikolai Schmidt (3), EGZ (1)

Verantwortlich für Druck, Anzeigen- und Abonnementannahme sowie den Anzeigenteil/Beilagen ist:

LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinenden 10,
04916 Herzberg/E., Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
www.wittich.de/agb/herzberg
Tel. 0 35 35 / 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Verantwortlich für den Inhalt der Anzeigen ist der Anzeigenauftraggeber.

Auflagenhöhe des Amtsblattes: 8.500 Exemplare
nächste Ausgabe erscheint am: 15.08.2017
nächster Redaktionsschluss am: 03.08.2017
Erscheinungsweise: 1-mal im Monat

Nachdruck von Texten nur mit Genehmigung der Stadtverwaltung möglich. Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Amtsblatt der Großen Kreisstadt Görlitz in Papierform zum Abopreis von 31,80 Euro (inklusive MwSt. und Versand) oder per PDF zu einem Preis von 1,65 Euro pro Ausgabe über den Verlag bezogen werden.



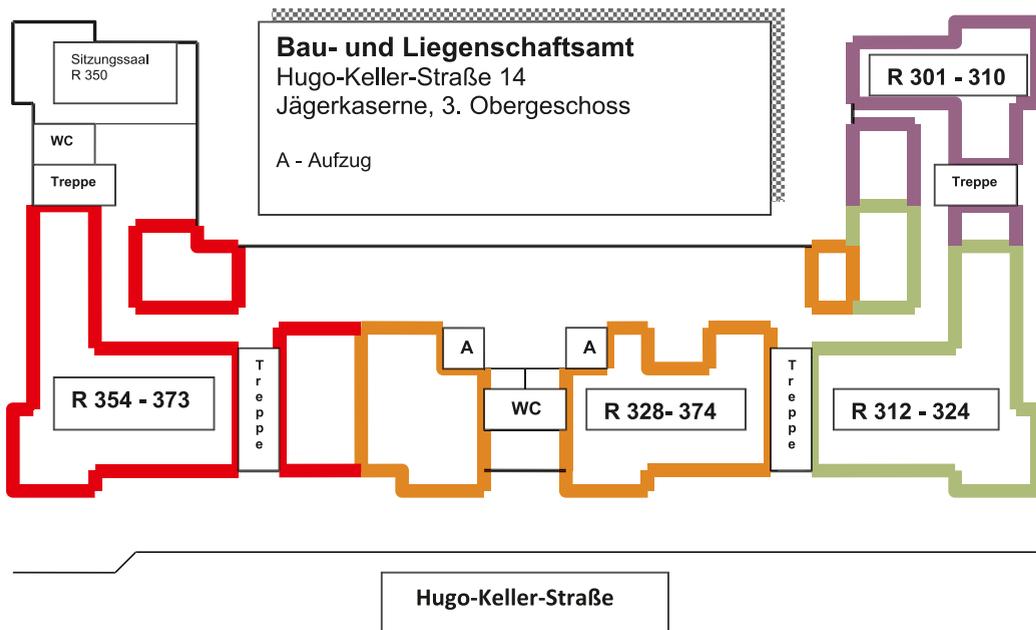
Amt 68 innerhalb der Jägerkaserne umgezogen

In den vergangenen Wochen gab es eine Reihe von Umzügen in der Jägerkaserne, welche die Sachgebiete des seit Anfang 2017 neu strukturierten Bau- und Liegenschaftsamtes (68) betrafen. Nachstehend sind alle wichtigen Informationen zu den Aufgaben und den Erreichbarkeiten aufgeführt. Die Sprechzeiten der Ämter der Stadtverwaltung bleiben unverändert und sind wie folgt:

- Mo. geschlossen
- Di. 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
- Mi. geschlossen
- Do. 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:00 Uhr
- Fr. 09:00 – 12:00 Uhr

Individuelle Sprechtermine, die über eine persönliche Abstimmung erfolgen, sind von den Öffnungszeiten ausgenommen.

3. Obergeschoss



Bau- und Liegenschaftsamt
Amtsleitung R 328/329
 Telefon: 67-2615
 Fax: 67-2100
 bau-liegenschaftsamt@goerlitz.de

Sachgebiet Hochbau
 Sachgebietsleitung R 331
 Telefon: 67-2462

Aufgabe	Raum	Telefon
baulicher Unterhalt/Unterhaltung der Außenanlagen an kommunalen Gebäuden und Grundstücken	370	67-1717
Investitionen an kommunalen Gebäuden	329	67-2462
Miete/Pacht kommunaler Flächen und Gebäude	354	67-2013 67-2024 67-2026

Sachgebiet Verwaltung
 Sachgebietsleitung R 301/303
 Telefon: 67-2142

Aufgabe	Raum	Telefon
Ausnahmegenehmigungen für Veranstaltungen nach der Grünflächensatzung	310	67-2613
Straßenreinigung, Haltestellen & Plätze	310	67-1834
Stadtentwässerung, Abwasseranlagen, Indirekteinleiter	303	67-1831

Grundstücksverkehr (An- und Verkauf) 306/308 67-2077
67-1229

Allgemeiner Liegenschaftsverkehr (nachbarschaftsrechtliche Zustimmung, dingliche Sicherung) 304 67-2001

Erschließungs- und Ausbaubeiträge 308 67-1814

Gestattungsverträge für Einbauten im öffentlichen Verkehrsraum 303 67-2142

Sachgebiet Straßenbau/Stadtgrün
 Sachgebietsleitung R 328/329
 Telefon: 67-2615

Aufgabe	Raum	Telefon
Straßenunterhalt (inkl. Lichtsignalanlagen, Verkehrsleitrichtungen)	320	67-2138

Winterdienst 320 67-2138

Straßenneubau 317 67-1826

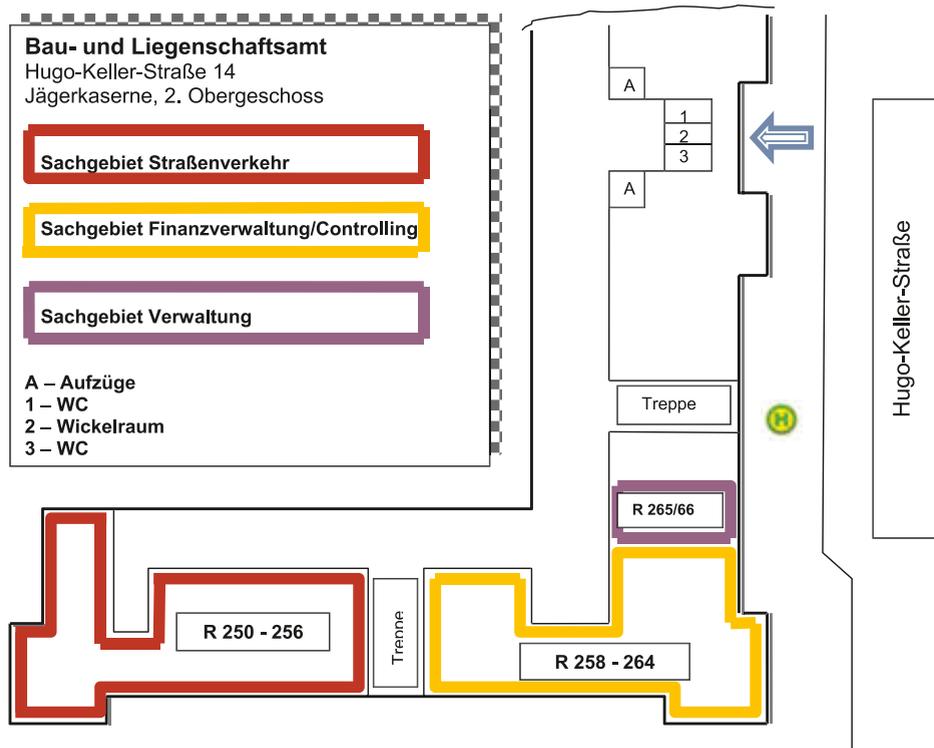
Brückenunterhalt und -neubau 312 67-1816

Straßenbeleuchtung 312 67-1816
 Aufgabegenehmigungen 318 67-1820



Genehmigungen für Grundstückszufahrten Straßenmeisterbereich Nord	322	67-1839	Grünanlagenunterhaltung	316	67-2612
			Grünanlagenneubau	314	67-2621
Genehmigungen für Grundstückszufahrten Straßenmeisterbereich Süd	324	67-1837	Spielplatzneubau und -unterhaltung	316	67-2612
			Baumpflege, Fällgenehmigungen	316	67-2616

2. Obergeschoss



SG Straßenverkehr

Sachgebietsleitung R 250
 Telefon: 67-1881
 FAX 67- 2134
 svb@goerlitz.de; www.goerlitz.de/svb

Aufgabe

Aufgabe	Raum	Telefon
Parkausweise (ausnahmestvo@goerlitz.de)	255	67-2131
Schwerbehindertenparkausweis (ausnahmestvo@goerlitz.de)	255	67-2131
Ausnahmegenehmigungen im Straßenverkehr (ausnahmestvo@goerlitz.de)	255	67-2131
Plakatierung im öffentlichen Verkehrsraum (plakatierung@goerlitz.de)	255/251	67-2131/2132
Sondernutzungen im öffentlichen Verkehrsraum (sondernutzung@goerlitz.de)	251	67-2132
Werbeaufsteller im öffentlichen Verkehrsraum (sondernutzung@goerlitz.de)	251	67-2132

Baustellenabsicherung im öffentlichen Verkehrsraum (baustelle@goerlitz.de)	254	67-1884/1885
Halteverbote für Umzüge (baustelle@goerlitz.de)	254	67-1884/1885
Dreharbeiten für Film- und Fernsehproduktionen (svb@goerlitz.de)	250	67-1881
Straßenverkehrsangelegenheiten (svb@goerlitz.de)	253	67-1882
Veranstaltungen im öffentlichen Verkehrsraum (svb@goerlitz.de)	253	67-1882
Verkehrsorganisation/Verkehrszeichen (svb@goerlitz.de)	253	67-1882
Großraum- und Schwerlastverkehr (schwerlast@goerlitz.de)	256	67-1414/1883/2264

SG Finanzverwaltung/Controlling

Sachgebietsleitung R 262
 Telefon: 67-2166

Aufgabe

Aufgabe	Raum	Telefon
Pacht Gärten	264	67-2165
Pacht Garagen	264	67-2027



Auszug aus den Statistischen Monatszahlen der Stadt Görlitz – Mai 2017

Sachgebiet	Einheit	Zeitraum	
		Mai 2017	Mai 2016
Bevölkerung			
Bevölkerung insgesamt (nur Hauptwohnsitz)	Personen	56402	55699
davon:			
Biesnitz	Personen	3942	3934
Hagenwerder	Personen	795	810
Historische Altstadt	Personen	2580	2504
Innenstadt	Personen	16712	16191
Klein Neundorf	Personen	131	127
Klingewalde	Personen	601	614
Königshufen	Personen	7498	7454
Kunnerwitz	Personen	515	496
Ludwigsdorf	Personen	802	816
Nikolaivorstadt	Personen	1626	1604
Ober-Neundorf	Personen	261	264
Rauschwalde	Personen	5965	6008
Schlauroth	Personen	363	355
Südstadt	Personen	9118	8999
Tauchritz	Personen	200	196
Weinhübel	Personen	5293	5327
Natürliche Bevölkerungsbewegung			
Lebendgeborene insgesamt	Personen	30	35
Gestorbene insgesamt	Personen	66	72
Räumliche Bevölkerungsbewegung			
Zuzüge insgesamt ¹⁾	Personen	376	382
Fortzüge insgesamt ²⁾	Personen	323	354
Umzüge insgesamt ³⁾	Personen	150	149
Arbeitsmarkt			
Arbeitslose nach SGB III	Personen	675	617
Arbeitslose nach SGB II	Personen	2952	3159
Arbeitslose insgesamt	Personen	3627	3776
darunter			
unter 25 Jahre	Personen	276	246
Langzeitarbeitslose	Personen	1773	1913
Arbeitslosenquote (bezogen auf alle zivile Erwerbspersonen)	Prozent	14,0	14,6
Arbeitslosenquote (bezogen auf abhängig zivile Erwerbspersonen)	Prozent	15,3	16,0
Gewerbe			
Gewerbeanmeldungen insgesamt	Anzahl	147	142
Gewerbeabmeldungen insgesamt	Anzahl	99	92
Gewerbebestand insgesamt	Anzahl	6503	6429

¹⁾ ist die Summe aller Zuzüge in die einzelnen Stadt- und Ortsteile, sowohl aus anderen Stadt- und Ortsteilen von Görlitz als auch von außerhalb des Stadtgebietes.

²⁾ ist die Summe aller Fortzüge aus den einzelnen Stadt- und Ortsteilen, sowohl in andere Stadt- und Ortsteile von Görlitz als auch nach außerhalb des Stadtgebietes.

³⁾ ist die Summe aller Umzüge innerhalb der einzelnen Stadt- und Ortsteile.

Herausgeber: Stadtverwaltung Görlitz, Hauptverwaltung, Kommunale Statistikstelle, Telefon: 03581 671513 oder 671507; Die vollständigen Berichte liegen an den Bürgerinformationen im Rathaus und in der Jägerkaserne aus bzw. können unter http://www.goerlitz.de/Statistische_Zahlen.html eingesehen werden.

Sperrung der Brücke Siebenbörner für Fahrzeuge größer 3,5 t Gesamtgewicht

Im Zuge der regelmäßig durchzuführenden Bauwerksprüfungen wurde festgestellt, dass sich der Zustand der Brücke Siebenbörner in den letzten drei Jahren wesentlich verschlechtert hat.

Die Standsicherheit und Verkehrssicherheit sind erheblich beeinträchtigt. Deshalb wurde empfohlen, das Bauwerk für Lkw ab 3,5 Tonnen zu sperren. Die Verkehrsteilnehmer werden

um Beachtung der Verkehrseinschränkungen gebeten.

Über das weitere Vorgehen zum Erhalt und zur Sicherung des Bauwerks wird es demnächst Gespräche zwischen

den Beteiligten der Stadt und dem Kreuzungspartner, der DB AG, geben.

Die Dauer der Verkehrseinschränkungen ist aus derzeitiger Sicht nicht abschätzbar.



Vorschläge für „Meridian des Ehrenamtes“ können eingereicht werden

Alljährlich ehrt die Stadt Görlitz ehrenamtlich tätige Personen, die eine für das Gemeinwesen bedeutende, gemeinnützige Aufgabe in Verbänden, Vereinen, Kirchengemeinden, Bürgerinitiativen und Selbsthilfegruppen erfüllen und sich durch vorbildliches bürgerschaftliches Engagement

auszeichnen.

Mit dem „Meridian des Ehrenamtes“ können bis zu fünf Personen ausgezeichnet werden. Die Ehrung erfolgt jährlich anlässlich des „Tag des Ehrenamtes“ im Zeitraum um den 5. Dezember und wird vom Oberbürgermeister vorgenommen.

Personen, die für würdig befunden werden, diese Auszeichnung zu erhalten, sind bis **Donnerstag, den 31. August 2017**, dem Oberbürgermeister vorzuschlagen. Für die Vollständigkeit des Antrages wird der **Name, die Adresse und das Geburtsdatum** der Person, die Sie vor-

schlagen wollen sowie eine ausführliche Begründung benötigt. Wir bitten Sie, Ihre Vorschläge an folgende Adresse einzureichen: Stadtverwaltung Görlitz
Büro des Oberbürgermeisters
Untermarkt 6 - 8
02826 Görlitz

Decklagenerneuerung 2. BA Reichenbacher Straße

Im Rahmen der Straßenbauförderung RL KStB Teil B des Freistaates Sachsens wird in den Schulferien bis 4. August 2017 die zirka 35 Jahre alte bituminöse Decklage der Staatsstraße S 125 Reichenbacher Straße zwischen dem Kreisverkehr und der Clara-Zetkin-Straße erneuert.

Die Straßenbaumaßnahme erfolgt unter Vollsperrung des Straßenabschnittes, damit ist für die genannte Zeit der Ab-

zweig Karl-Eichler-Straße für den Straßenverkehr nicht nutzbar. Die Umleitungen über die Promenade und die Friesenstraße für das Wohngebiet werden ausgeschildert.

Die Stadtbuslinie fährt ebenfalls über diese Strecke. Der Verkehr in Richtung Löbau wird über die Wiesbadener Straße zur B 6 oder der bestehenden Umleitung folgend über die K 6304 Friedersdorfer Straße zur S 111 in

Richtung Reichenbach geführt. Die Anliegergrundstücke, die nicht über Umleitungen zu erreichen sind, können in Absprache mit der bauausführenden Firma STL Löbau bis zum Deckeneinbau über die Baustelle befahren werden. Für die Zeit des Bitumeneinbaus bis zur Abkühlung der Decklage ist die Straßennutzung für die Anlieger nicht möglich.

Der zweite Teil der Baumaßnah-

me, die Umgestaltung der Radfahrerführung am Kreisverkehr Reichenbacher/Wiesbadener/Reichertstraße erfolgt mit Teilsperrungen nach Abschluss der Baumaßnahmen auf der B 6 im Bereich Reichenbach in den Herbstferien vom 3. Oktober bis 14. Oktober 2017.

Die Baukosten betragen 207.000 Euro. Davon sind ca. 10 Prozent Eigenmittel der Stadt Görlitz.



Beschlüsse des Stadtrates aus der Sitzung vom 22.06.2017

Beschluss-Nr.: STR/0338/14-19

Der Oberbürgermeister möge gewährleisten, dass die Geschäftsführer der städtischen Gesellschaften dem Stadtrat einmal im Jahr über die Arbeit des Unternehmens Bericht erstatten. Dies soll – soweit dem gesellschaftsrechtlich nichts entgegensteht – auch für die Gesellschaften gelten, an denen die Stadt nur eine Beteiligung hält. Über die Öffentlichkeit oder Nichtöffentlichkeit der Berichterstattung befindet der Oberbürgermeister in Abstimmung mit der jeweiligen Geschäftsführung.

Beschluss-Nr.: STR/0340/14-19

Der Stadtrat beschließt den Vorgriff auf den Haushalt 2017 in Höhe von 18.647,69 EUR für die Umlagezahlung an den ZV Flugplatzverwaltung Rothenburg Oberlausitz-Niederschlesien.

Beschluss-Nr.: STR/0342/14-19

1. Der Stadtrat stimmt der Aufnahme der Stadt Zittau als Gesellschafter der Gerhart-Hauptmann-Theater Görlitz-Zittau GmbH zu.
2. Der Stadtrat stimmt dem Verkauf von 10 % der Geschäftsanteile des Landkreises Görlitz an der Gerhart-Hauptmann-Theater Görlitz-Zittau GmbH an die Stadt Zittau zum Kaufpreis von 1,00 EUR zum 01. Juli 2017 zu.
3. Der Stadtrat stimmt dem Kauf- und Abtretungsvertrag über die Geschäftsanteile an der Gerhart-Hauptmann-Theater Görlitz-Zittau GmbH mit der Stadt Zittau zu.

4. Der Stadtrat stimmt der Änderung des Gesellschaftsvertrages der Gerhart-Hauptmann-Theater Görlitz-Zittau GmbH zu.

5. Der Oberbürgermeister als Vertreter der Stadt Görlitz in der Gesellschafterversammlung der Gerhart-Hauptmann-Theater Görlitz-Zittau GmbH, wird angewiesen, auf eine entsprechende Umsetzung des Stadtratsbeschlusses hinzuwirken.

Beschluss-Nr.: STR/0345/14-19

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, eine Änderung der Gewerbesteuerhebesätze für den Finanzzeitraum 2019 - 2021 in drei Stufen in eine neue Satzung einzuarbeiten und dem Stadtrat zur Beschlussfassung vorzulegen. Im Jahr 2019 soll der Hebesatz 440, im Jahr 2020 430 und im Jahr 2021 420 Prozentpunkte betragen.

Beschluss-Nr.: STR/0346/14-19

1. Der Stadtrat beschließt, das Projekt EuropaChorAkademie durch die Förderung der Einrichtung einer Geschäftsstelle sowie einer Unterbringung der Musiker und des Personals der EuropaChorAkademie in den Gebäuden Karpfengrund 1 und Gottfried-Kiesow-Platz 1 zu unterstützen.
2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, entsprechende Gremienbeschlüsse vorzubereiten.
3. Der Beschluss steht unter dem Vorbehalt der Sicherung der Gesamtfinanzierung des Projektes EuropaChorAkademie.



Bekanntmachung

Gutachterausschuss für Grundstückswerte im Landkreis Görlitz



Der Gutachterausschuss für Grundstückswerte im Landkreis Görlitz hat gemäß § 11 Abs. 1 der Sächsischen Gutachterausschussverordnung (SächsGAVO) vom 15.11.2011, Rechtsbereinigt mit Stand vom 31.08.2014, die Bodenrichtwerte 2017, zum Stand 31.12.2016, am 23.05.2017 beschlossen.

Die Bodenrichtwerte werden nach § 11 Abs. 2 SächsGAVO seit dem 01.07.2017 in der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses in 02708 Löbau, Georgewitzer Straße 42, Zimmer 313 B ausgelegt und können zu den öffentlichen Sprechzeiten

Dienstag 08:30 - 12:00 und 13:30 - 18:00 Uhr
Donnerstag 08:30 - 12:00 und 13:30 - 18:00 Uhr
Freitag 08:30 - 12:00 Uhr

durch jedermann kostenfrei eingesehen werden.

Die Bodenrichtwertkarte des Landkreises Görlitz kann vollständig oder in Auszügen gegen eine Gebühr erworben werden.

Die aktuellen Bodenrichtwerte sind seit dem 01.07.2017 öffentlich und können in vereinfachter Form (Euro-Wert mit Nutzungsart) im Geoportale des Landkreises Görlitz kostenfrei abgerufen werden.

Pohl

*Leiter der Geschäftsstelle
des Gutachterausschusses*

Immobilienausschreibung

Die Stadt Görlitz schreibt zum Verkauf aus:

A-Nr. 68/01/2017 – Handwerk 21

Gemarkung Görlitz, Flur 45 Flurstück 1023, Grundstücksgröße 419 m²

Objektbeschreibung:

im Sanierungsgebiet „Historische Altstadt“ gelegen, geführt in der Kulturdenkmalliste des Freistaates

Sachsen, Baujahr nach 1726, umfassender Umbau und Modernisierung mit Veränderung des ursprünglichen Grundrisses Ende der 1970er Jahre, teilunterkellertes dreigeschossiges Mehrfamilienhaus, teilweise ausgebautes Dachgeschoss, kleiner Innenhof ohne Hofdurchfahrt, der Keller ist über einen Treppenabgang im Hof begehbar, leerstehend, an der Südseite der Straße „Handwerk“ gelegen, gute Wohnlage für Dauerwohnen, die Nutzung orientiert sich an den Sanierungszielen entsprechend Neuordnungskonzept, Ferienwohnungen werden als Hauptnutzung des Grundstückes ausgeschlossen

Mindestgebot: 150.000,00 €

Weitere Angaben und Unterlagen zum Grundstück erhalten Sie im Bau- und Liegenschaftsamt, SG Verwaltung, Hugo-Keller-Straße 14, Zimmer 306 bei Frau Noack, Tel.-Nr. 03581 672077, E-Mail k.noack@goerlitz.de.

Die Immobilienausschreibung finden Sie auch unter www.goerlitz.de/Ausschreibungen_Immobilien-1.html

Bitte senden Sie Ihr Gebot mit Nutzungskonzeption und Finanzierungsnachweis (für den gebotenen Kaufpreis) verschlossen in einem zweiten Umschlag, der mit der Beschriftung: **Gebot Handwerk 21** zu versehen ist, bis zum **18.08.2017** (Einsendeschluss ist der Stempel des Eingangsdatums) im **verschlossenen Umschlag** mit dem **Vermerk der Ausschreibungsnummer 68/01/2017** an die

Stadtverwaltung Görlitz
Bau- und Liegenschaftsamt
SG Verwaltung
Postfach 300131
02806 Görlitz

Der gesonderte Umschlag bleibt bis zum Fristablauf verschlossen. Die Eröffnung erfolgt durch die Stadtverwaltung Görlitz ohne Beteiligung der Bieter. Nach Auswertung der Gebote werden die Kaufinteressenten unterrichtet.

Vorsorglich wird darauf hingewiesen, dass es sich bei dem öffentlichen Verkauf der Stadt Görlitz um ein schriftliches Bieterverfahren handelt, das mit dem gleichnamigen Ausschreibungsverfahren nach der Verdingungsordnung für Bauleistungen und der Verdingungsordnung für Leistungen nicht vergleichbar ist.

Für Inhalt und Richtigkeit der Angaben wird jegliche Haftung ausgeschlossen. Die Stadt Görlitz verkauft direkt und provisionsfrei. Es werden nur Anträge mit konkretem Kaufpreisangebot, Nutzungs- und Finanzierungskonzeption bearbeitet. Die Stadt Görlitz behält sich die volle Entscheidungsfreiheit vor, ob, wann und an wen zu welchen Bedingungen das Grundstück verkauft wird und ist nicht daran gebunden, dem höchsten oder irgendeinem Angebot den Zuschlag zu erteilen.





Unterrichtsbeginn am ersten Schultag – 7. August 2017

Grundschulen:

- **August Moritz Böttcher Grundschule:** 7:45 Uhr
- **Nikolaischule:** 7:40 Uhr
- **Grundschule Innenstadt am Fischmarkt:**
1. Klasse 7:40 Uhr, 2. - 4. Klasse 8:35 Uhr
- **Melanchthon-Grundschule:** 7:45 Uhr
- **Grundschule Weinhübel:** 7:25 Uhr
- **Diesterwegschule:** 7:40 Uhr
- **Grundschule Königshufen:** 8:00 Uhr
- **Grundschule Zodel „Traugott Gerber“:** 7:15 Uhr

Oberschulen:

- **Oberschule Innenstadt:** 5. Klasse: 7:50 Uhr,
6. - 10. Klasse: 8:45 Uhr
- **Melanchthon-Oberschule:** 5. Klasse: 7:45 Uhr,
6. - 10. Klasse: 8:35 Uhr
- **Oberschule Rauschwalde:** 5. Klasse: 8:00 Uhr,
6. - 10. Klasse: 7:30 Uhr
- **Scultetus-Oberschule:** 5. - 10. Klasse: 8:00 Uhr

Gymnasien:

- **Joliot-Curie-Gymnasium:** 5. Klasse: 9:50 Uhr Aula,

- 6. Klasse: nur Mitwirkende im Programm Probe:
7:50 Uhr, andere Schüler 6. Klasse: 10:15 Uhr, 7. + 8. Klasse:
9:50 Uhr, Klasse 7.3: 10:45 Uhr, 9. - 12. Klasse: 8:35 Uhr
- **Augustum-Annen-Gymnasium:** 5. - 10. Klasse: 8:00 Uhr,
11. Klasse: 9:30 Uhr, 12. Klasse: 10:30 Uhr

Förderschulen:

- **Förderschulzentrum**
FB Lernen: 8:00 Uhr
FB Emotional/soziale Entwicklung: 8:00 Uhr in der Grundschule Königshufen
FB Sprache: 7:40 Uhr in der Diesterwegschule
- **Friedrich-Ludwig-Jahn-Schule:** 7:45 Uhr

Schulen in Freier Trägerschaft:

- **Dietrich-Heise-Schule:** 7:40 Uhr
- **Freie Grundschule Regenbogen:** 7:30 Uhr
- **Neißbegrundschule:** 8:00 Uhr
- **Freie Waldorfschule Görlitz „Jacob Böhme“:** 2. - 10. Klasse 8:00 Uhr, 1. Klasse am 14.08.2017
- **Freie Evangelische Oberschule Görlitz:** 8:00 Uhr

Bekanntmachung nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG der Gemeinde Görlitz für das Jahr 2016

1. Kindertageseinrichtungen

1.1. Erforderliche Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Betriebskosten je Platz		
		Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €	Hort 5 h in €
erforderliche Personalkosten	741,97	342,45	200,33	166,94
erforderliche Sachkosten	268,15	123,76	72,40	60,33
erforderliche Betriebskosten	1.010,12	466,21	272,73	227,27

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Personal- und Sachkosten (z.B. 6 h-Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Betriebskosten für 9 h).

1.2. Deckung der Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €	Hort 5 h in €
Landeszuschuss	169,72	169,72	113,15	94,29
Elternbeitrag (ungekürzt)	184,42	111,02	64,95	54,12
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger, Ergänzungspauschale Bund*)	655,98	185,47	94,63	78,86



1.3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete

1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen in €
Abschreibungen	8.133,18
Zinsen	0,00
Miete	59.177,27
Gesamt	67.310,45

1.3.2. Aufwendungen je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €	Hort 5 h in €
Gesamt	41,71	19,25	11,26	9,38

2. Kindertagespflege nach § 3 Abs. 3 SächsKitaG

2.1. laufende Geldleistung für die Kindertagespflege je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Kindertagespflege 9 h in €
Erstattung angemessener Kosten für den Sachaufwand (§ 23 Abs. 2 Nr. 1 SGB VIII) und Betrag zur Anerkennung der Förderleistung (§ 23 Abs. 2 Nr. 2 SGB VIII)	655,79 €
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Unfallversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII)	2,23 €
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Alterssicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII)	20,65 €
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Aufwendungen zur Kranken- und Pflegeversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 4 SGB VIII)	22,74 €
= Geldleistung	701,41 €
freiwillige Angabe: weitere Kosten für die Kindertagespflege (z. B. für Ersatzbetreuung, Ersatzbeschaffung, Fortbildung, Fachberatung)	
= Kosten Kindertagespflege insgesamt	701,41 €

2.2. Deckung der laufenden Geldleistung - bzw. - sofern relevant der Kosten Kindertagespflege insgesamt - je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Kindertagespflege 9 h in €
Landeszuschuss	169,72 €
Elternbeitrag (ungekürzt)	184,42 €
Gemeinde (inkl. Ergänzungspauschale Bund*)	347,27 €

* Ergänzungspauschale nach Artikel 6 des Gesetzes zur Stärkung der kommunalen Investitionskraft vom 16. Dezember 2015 im Umfang von 2,70 Euro monatlich je 9-h-Kind und 1,80 Euro je 6-h-Kind.



Görlitzer Sammlungen für Geschichte und Kultur

„Das Wunder der Görlitzer Altstadtmillion“

Bis 31. Oktober 2017

Sonderausstellung des Kulturhistorischen Museums Görlitz Kaisertrutz, Platz des 17. Juni 1

Als im Herbst 1995 die Stadt Görlitz telefonisch informiert wurde, dass ihr in Kürze eine größere Summe Geldes überwiesen würde, war die Überraschung groß.

Heute, 22 Jahre später, nehmen wir Sie mit auf Spurensuche und laden Sie ein, die neue Sonderausstellung und die Stadt zu besuchen.

Aus der Fülle der über 1.200 geförderten Maßnahmen wurden exemplarisch 19 Projekte ausgewählt, die in der Sonderausstellung dargestellt werden. Handwerker und Restauratoren, Eigentümer und Nutzer beschreiben aus ihrer persönlichen Perspektive die Erfahrungen mit der Altstadtstiftung bei der Sanierung und Wiederbelebung von einmaligen Kulturdenkmälern in Görlitz.

Vielleicht gehören Sie zu den Glücklichen, die eine von 500 Freikarten gefunden haben, die zur Eröffnung am 18. Juni an Luftballons befestigt in den Himmel aufgestiegen sind? „Das Wunder der Görlitzer Altstadt-

million“ sollten Sie sich nicht entgehen lassen.

(Foto: Sandra Faßbender)

Darüber hinaus laden wir Sie begleitend zur Ausstellung zu verschiedenen Veranstaltungen ein:

Mittwoch, 19.07., 17:00 Uhr, Treffpunkt: Kaisertrutz

Das Wechselkleid unserer Schmuckplätze

Kulturgeschichtlicher Spaziergang mit Christian Freudrich Der Anblick der Bepflanzung der großen Plätze in Görlitz erfreut jedes Jahr Einwohner und Gäste der Stadt. Sowohl in der Farbigkeit als auch den Pflanzenarrangements werden immer wieder neue Variationen gezeigt. Dass dahinter ein ausgeklügeltes Konzept steckt und welche Überlegungen dem zugrunde liegen, das erklärt Ihnen Christian Freudrich vom Sachgebiet Stadtgrün.

Freitag, 21.07., 18:00 Uhr, altes Pfarrhaus Tauchritz

Wiederentdeckte Schönheit Eigentümergehörig mit Dr. Constanze Herrmann Nicht im Zentrum, sondern im Süden der Stadt befindet sich das ehemalige Pfarrhaus in Tauchritz. Die 1840 erbaute Pfarre zum „Haus am See“ erstrahlt

seit ihrer Sanierung, die auch mit Mitteln der Altstadtstiftung Görlitz unterstützt wurde, nicht nur äußerlich wieder in neuem Glanz. Im Inneren sind historische Wand- und Deckenmalereien aus dem 19. und frühen 20. Jahrhundert wiederentdeckt worden.

Begleiten Sie Dr. Constanze Herrmann bei einem Rundgang durch dieses Schmuckkästchen.

Donnerstag, 27.07. und 10.08., jeweils 15:00 Uhr, Treff: Pavillon im Stadtpark

Die besonderen Gehölze des Görlitzer Stadtparks

Kulturgeschichtliche Spaziergänge mit Steffen Leder Die Stadt Görlitz pflanzte schon zu Beginn des 18. Jahrhunderts vor den Stadttores Alleen. Von 1829 bis 1833 wurde die „Promenade“ angelegt, die sich vierreihig zwischen der öffentlichen Viehweide und großen Privatgärten reicher Görlitzer vom Ende der heutigen Joliot-Curie-Straße bis zum Tivoli und weiter auf die Obermühlberge bis zum Blockhaus erstreckte. Zwischen dieser Promenade und dem Flussbett der Neiße begann man vor 1830 mit der Anlage eines Parks.

1834 datiert der erste bekannte Plan eines Görlitzer „Kunstgärtner“. Auf Bitten des Magistrats hatte der Königliche Gartendirektor Peter Josef Lenné im Mai 1855 Görlitz besucht und anschließend Hinweise zur Änderung einiger Parksituationen gegeben.

Die Umsetzung dieser Ideen scheiterte damals an den fehlenden Mitteln.

So wurde abschnittsweise daran gearbeitet. Heute können wir uns an diesem grünen Landschaftspark als harmonisches Ganzes erfreuen. Steffen Leder ist im Stadtgebiet der Fachmann und Kenner, wenn es um Bäume geht. Er wird Sie auf die besonderen Gehölze des Stadtparks aufmerksam machen.

Dienstag, 01.08., 17:00 Uhr, Treff:

Eingang Alexander-Bolze-Hof **Money, Money, Money - Das Wirken der Altstadtstiftung auf dem Friedhof**

Eigentümergehörig mit Evelin Mühle

Wahrscheinlich war die Restaurierung des Galvanoengels in der Hoffmann-Grabstelle (Druckerei Hoffmann & Reiber) das erste Projekt, das die Altstadtstiftung auf dem Städtischen Friedhof förderte. Im Laufe der Jahre flossen fast 302.000 Euro aus Altstadtstiftungsmitteln, „verbaut“ werden konnten damit über 1,6 Millionen Euro.

Die Leiterin des Eigenbetriebs Städtischer Friedhof, Evelin Mühle, nimmt Sie mit auf einen Spaziergang. Zudem können Sie ihren Worten auch in der Sonderausstellung im Kaisertrutz lauschen.

Freitag, 04.08., 18:00 Uhr, Treff: Neißstraße 24

Individuelle und besondere Räume

Bauforschung - Planung - Realisierung in einem Haus mit barocken Originalteilen Eigentümergehörig mit Dr. Hartmut Olbrich

Die Geschichte dieses Hauses an der Handelsstraße via regia reicht bis ins 13./14. Jahrhundert zurück. Das Gebäude wurde mehrfach erweitert und baulich verändert. Trotzdem blieb das Raumgefüge aus der Zeit der Renaissance in großen Teilen bewahrt. Die heutige Barockfassade erhielt das Haus nach dem Stadtbrand von 1726. Besonders markant ist das barocke Portal. Die Fassade wurde nach Befunden in der Technik al fresco gestaltet.

Mit Hilfe der Altstadtstiftung war es möglich, konnten wertvolle Ausstattungsdetails gerettet werden, die sonst nicht oder kaum zu erhalten gewesen wären. Dr. Hartmut Olbrich gewährt Ihnen Einblick in die Geschichte des Hauses.



Luftballons mit Freikarten für die Ausstellung stiegen am Eröffnungstag in den Himmel



Freitag, 11.08., 18:00 Uhr, Obermarkt 34

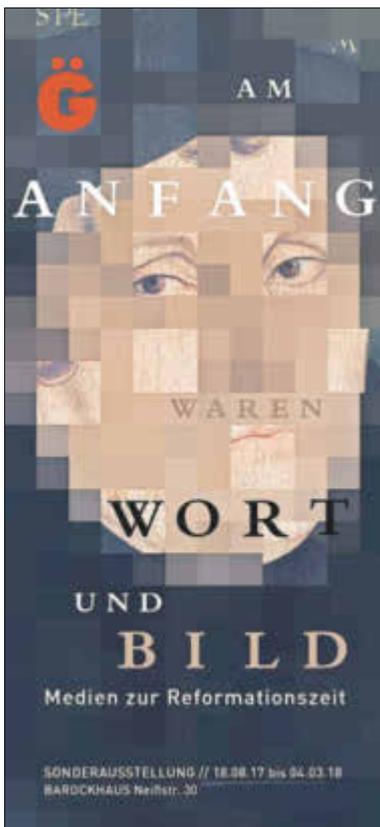
Das Schwibbogenhaus - Vorstellung eines markanten Eckwohnhauses aus dem 16. Jahrhundert
Eigentümergehörig mit Eric Stenzel
max. 20 Personen

Im Haus Obermarkt 34 wurden 2010 bei Bauuntersuchungen in einem Raum im ersten Obergeschoss des Schwibbogens großflächige Wandmalereien entdeckt und in den darauf-

folgenden Jahren freigelegt. Ihr Erhaltungszustand und die Qualität der dargestellten Themen erwiesen sich als äußerst bedeutsamer Fund. Dipl.-Restaurator Eric Stenzel stellte damals das Restauratorenteam zusammen, das die Malereien freigelegt und ein Konservierungs- und Restaurierungskonzept erstellt hat. Über die größten Herausforderungen dieser Arbeit und den spektakulären Fund erzählt er Ihnen bei diesem Eigentümergehörig. *(Foto: Markus Hilbich, Berlin)*

18. August 2017 bis 4. März 2018

Am Anfang waren Wort und Bild



Medien der Reformationszeit
Kabinettausstellung der Görlitzer Sammlungen im Barockhaus Neißstraße 30

Eröffnung: Donnerstag, 17. August 2017, 18:00 Uhr

Im Graphischen Kabinett und in der Oberlausitzischen Bibliothek der Wissenschaften werden zahlreiche Zeugnisse des Medienereignisses „Reformation“ bewahrt. Neben den Schriften Martin Luthers und anderer Reformatoren sind es Holzschnitte und Kupferstiche von Künstlern wie Lucas Cranach d. Ä., die diese Texte bebilderten.

Anlässlich des 500-jährigen Jubiläums der Wiederkehr des Thesenanschlags Martin Luthers werden diese Schätze nun in einer Kabi-

nettausstellung im Barockhaus Neißstraße 30 gezeigt.

Der Buchdruck war für die Reformation so wichtig wie heute das Internet für die Verbreitung revolutionärer Ideen. Durch Druckschriften ließen sich die Vorstellungen von einer kirchlichen Erneuerung schnell über große Entfernungen in Umlauf bringen. Martin Luther hatte dies erkannt und setzte als erster die gedruckte Flugschrift in deutscher Sprache ein, um seine Ansichten vom wahren Christentum bekanntzumachen. Bewusst nutzte er dabei auch die didaktische Wirkung von Bildern.

Nach Görlitz gelangten Flugschriften und theologische Werke zumeist als Schenkung des Schweidnitzer Rechtsgelehrten Johann Gottlieb Millich (1678–1728), der seine gesamte Bibliothek 1726 der Stadt Görlitz vermachte. Aber auch die Mitglieder der Oberlausitzischen Gesellschaft der Wissenschaften stifteten ihrer Vereinigung neben Büchern zahlreiche Kunstwerke, darunter Druckgrafiken des 16. Jahrhunderts. So trug der Görlitzer Johann Gottfried Schultz (1734 – 1819) um 1800 wertvolle Holzschnitte und Kupferstiche der Reformationszeit in Sammelbänden zusammen.

Die Kabinettausstellung zeigt Flugschriften von Martin Luther, den ersten Druck seiner Übersetzung des Neuen Testaments von 1522 aber auch die von Lucas Cranach d. Ä. kongenial illustrierte erste lutherische Gesamtausgabe der Bibel von 1534. Zu sehen sind darüber hinaus Druckgrafiken von Lucas Cranach d. Ä., Albrecht Dürer, Hans Sebald Beham und Jost Amman.

Lehrerfortbildung

Dienstag, 22.08., 15:00 Uhr

Führungen

Sonntag, 20.08., 15:00 Uhr, Ines Haaser
Sonntag, 17.09., 15:00 Uhr, Karin Stichel
Sonntag, 22.10., 15:00 Uhr, Ines Haaser
Sonntag, 19.11., 15:00 Uhr, Matthias Wenzel
Sonntag, 14.01., 15:00 Uhr, Ines Haaser
Sonntag, 18.02., 15:00 Uhr, Karin Stichel

Kulturgeschichtliche Spaziergänge

Donnerstag, 24.08., 17:00 Uhr, Treff: Kaisertrutz, Platz des 17. Juni 1
Orte der Reformation I, Ines Haaser
Donnerstag, 31.08., 17:00 Uhr, Treff: Barockhaus Neißstraße 30
Orte der Reformation II, Ines Haaser
Donnerstag, 14.09., 17:00 Uhr, Treff: Barockhaus Neißstraße 30
Görlitzer Baukunst der Reformationszeit, Kai Wenzel
Donnerstag, 21.09., 17:00 Uhr, Treff: Barockhaus Neißstraße 30
Personen der Reformation, Ines Haaser

Vorträge

Donnerstag, 25.01.2018, 17:00 Uhr, Barockhaus Neißstraße 30
Ambrosius Fritsch, der erste Buchdrucker in Görlitz, Ines Haaser
Donnerstag, 08.02.2018, 17:00 Uhr, Barockhaus Neißstraße 30
Die Bibel des Franziskus Skaryna – ein Kronjuwel der litauischen und weißrussischen Kulturgeschichte in den Regalen der OLB, Matthias Wenzel

Anzeige

Bewerben Sie sich jetzt.

• Ergotherapeut/in

Ansprechpartnerin: Sabine Martin · Tel. 035 81/42 150
schule-goerlitz@de.tuv.com

TÜV Rheinland Schulzentrum
Furtstraße 3 · 02826 Görlitz
www.tuv.com/schule-goerlitz



Unsere Veranstaltungen



**Kaisertrutz,
Platz des
17. Juni 1**

Dienstag, 18.07., 16:00 Uhr
Mit der Taschenlampe durch die Urzeit
60-minütige Familienführung
Bitte Taschenlampe mitbringen!
Wir bitten um Voranmeldung unter Telefon 03581 67-1420.

Mittwoch, 19.07., 17:00 Uhr
Treffpunkt: Kaisertrutz
Das Wechselkleid unserer Schmuckplätze
Kulturgeschichtlicher Spaziergang mit Christian Freudrich

Dienstag, 25.07., 16:00 Uhr
Das Wunder der Görlitzer Altstadtmillion
Familienführung in der Sonderausstellung

Freitag, 28.07., 18.08., jeweils 18:00 Uhr
Das Wunder der Görlitzer Altstadtmillion
Ausstellungsführung mit Klaus-Dieter Hübel

Donnerstag, 24.08., 17:00 Uhr, Treff: Kaisertrutz
Auf den Spuren der Reformation
Orte der Reformation – Teil I
Kulturgeschichtlicher Spaziergang mit Ines Haaser



**Barockhaus
Neißstraße 30**

Montag, 24.07., 31.07., 07.08., 14.08., 21.08., jeweils 11:00 Uhr
Kurzeinblick in den historischen Bibliothekssaal
Karin Stichel

Mittwoch, 26.07., 16:00 Uhr
Fernweh, soweit uns die Pferde tragen
Ferien-Familienveranstaltung mit Tina Richter
Voranmeldung möglich unter Telefon 03581 67-1410.

Freitag, 28.07., 15:00 Uhr
Wissenschaft und Fortschritt zu Goethes Zeiten
Das Physikalische Kabinett und die naturwissenschaftlichen Sammlungen zum Anfassen
60- bis 90-minütige Familienführung mit Dr. Constanze Herrmann
Voranmeldung erbeten unter Telefon 03581 67-1410.

Mittwoch, 02.08., 15:00 Uhr
Werde zum barocken It-Girl!
Ferien-Familienveranstaltung – Einführung in die barocke Gesellschaft: Der Damensalon
Voranmeldung **erforderlich** unter Telefon 03581 67-1410.

Donnerstag, 17.08., 18:00 Uhr
Am Anfang waren Wort und Bild

Medien der Reformationszeit
Eröffnung Kabinettausstellung

Sonntag, 20.08., 15:00 Uhr
Am Anfang waren Wort und Bild
Führung durch die Kabinettausstellung mit Ines Haaser

außerhalb unserer Museums- häuser:

Freitag, 21.07., 18:00 Uhr, altes Pfarrhaus Tauchritz
Das Wunder der Görlitzer Altstadtmillion - Wiederentdeckte Schönheit
Eigentümergegespräch mit Dr. Constanze Herrmann

Donnerstag, 27.07., 15:00 Uhr, Treff: Pavillon im Stadtpark
Die besonderen Gehölze des Görlitzer Stadtparks
Kulturgeschichtlicher Spaziergang mit Steffen Leder

Dienstag, 01.08., 17:00 Uhr, Treff: Eingang Alexander-Bolze-Hof
Money, money, money - Das Wirken der Altstadtstiftung auf dem Friedhof
Eigentümergegespräch mit Evelin Mühle

Freitag, 04.08., 18:00 Uhr, Neißstraße 24
Individuelle und besondere Räume
Bauforschung - Planung - Re-

alisierung in einem Haus mit barocken Originalteilen
Eigentümergegespräch mit Dr. Hartmut Olbrich

Donnerstag, 10.08., 15:00 Uhr, Treff: Pavillon im Stadtpark
Die besonderen Gehölze des Görlitzer Stadtparks
Kulturgeschichtlicher Spaziergang mit Steffen Leder

Freitag, 11.08., 18:00 Uhr, Obermarkt 34
Das Schwibbogenhaus - Vorstellung eines markanten Eckwohnhauses aus dem 16. Jahrhundert
Eigentümergegespräch mit Dipl.-Rest. Eric Stenzel
max. 20 Personen

Sonntag, 20.08., 11:00 Uhr, Jüdischer Friedhof, Biesnitzer Straße
Der Jüdische Friedhof
Kulturgeschichtlicher Spaziergang mit Ines Haaser
Männer werden gebeten, eine Kopfbedeckung zu tragen.

Änderungen vorbehalten!

Öffnungszeiten Kulturhistorisches Museum Görlitz (Barockhaus Neißstraße 30, Kaisertrutz und Reichenbacher Turm):
Dienstag bis Sonntag 10:00 bis 17:00 Uhr, Freitag bis 20:00 Uhr (ab 17:00 Uhr Eintritt Dauerausstellungen frei)

Förderung für kleine und Kleinstunternehmen im Görlitzer Brautwiesebogen

Ab sofort können kleine Unternehmen mit Sitz im Fördergebiet Görlitz/Brautwiesebogen wieder einen nicht rückzahlbaren Zuschuss in Höhe von maximal 40 Prozent für anstehende Investitionen beantragen. Mit den Mitteln des Förderprogramms EFRE will die Stadt Görlitz Unternehmen in der westlichen Innenstadt bei beispielhaften Vorhaben unterstützen. So soll dem Brautwiesebogen ein Entwicklungsschub verliehen und die wirtschaftliche und soziale Entwicklung des Stadtgebietes vorangetrieben werden. Anträge können Unternehmen aus nahezu allen Bereichen wie z. B. Handwerk, Dienstleistun-

gen, Einzelhandel oder produzierendes Gewerbe, stellen. Eine Voraussetzung ist, dass aktuell weniger als 50 Mitarbeiter im betreffenden Unternehmen beschäftigt sind. Bezuschusst werden Anschaffungskosten für Sach- bzw. Ausstattungsgüter, die nachweislich dem Investitionsvorhaben dienen sowie unternehmensspezifische bauliche Maßnahmen. Pro Antrag können so bis zu 35.000 Euro akquiriert werden. Die Stadt Görlitz nutzt damit zum dritten Mal die Chance, Fördermittel der Europäischen Union für die nachhaltige Stadtentwicklung zu nutzen. „Wir freuen uns besonders, Klein-

und Kleinstunternehmer in der gründerzeitlichen, westlichen Innenstadt unterstützen zu können“, kommentiert Hartmut Wilke, Leiter des Amtes für Stadtentwicklung, die Neuaufgabe des Förderprogramms. „Gerade für sie ist der Zugang zu Fördermitteln sonst eher begrenzt“, ergänzt Andrea Friederike Behr, Geschäftsführerin der Europastadt GörlitzZgorzelec GmbH (EGZ). Das Team der Wirtschaftsförderung der EGZ und das Amt für Stadtentwicklung in Görlitz informieren und beraten interessierte Unternehmen ausführlich über die Antragstellung und deren Anforderungen. Weitere Informationen und For-

mulare unter:
https://www.goerlitz.de/Maximale_Foerderung.html und <https://www.goerlitz.de/Investitionen-von-Kleinen-und-Kleinstunternehmen-KU.html>

Kontakt für Unternehmen:
Europastadt GörlitzZgorzelec GmbH, Wirtschaftsförderung
Fleischerstraße 19
03581 475740
wirtschaft@europastadt-goerlitz.de
Stadt Görlitz, Amt für Stadtentwicklung
Hugo-Keller-Straße 14
03581 672145
stadtentwicklung@goerlitz.de

Informationen aus der Stadtbibliothek

„Optische Täuschungen“, adäquate Bilder und Steingrafiken zieren Jugendbibliotheksregale in der Görlitzer Stadtbibliothek

Seit Kurzem sind neue Schülerarbeiten im Jugendbereich „freestyle“ der Görlitzer Stadtbibliothek zu sehen. Entstanden sind die Zeichnungen und Graphiken im Kunstunterricht am Görlitzer Joliot-Curie-Gymnasium. Jetzt zieren sie die Bibliotheksregale von Thriller, Fantasy und Co.

„Was Steine erzählen ...“ war Titel eines Kunstprojektes von Schülern der elften Klasse, in dem sie das Objekt „Stein“ auf grafische Art und Weise plakatierten. Grundlage ihrer Arbeiten bildete die grafische Umsetzung bestimmter Charakteristika von unterschiedlichsten Steinen wie deren Oberflächenbeschaffen-

heit, Maserung, Schwere, Material oder Vorkommen. Anhand der angefertigten Studien mit Bleistift, Zeichenfeder, Tinte, Kohle oder Kreiden und der entsprechenden Dokumentation suchten die Schüler anschließend passende Themen. Ihre Assoziationen mit gefundenen Redewendungen oder Motiven wie z. B. „Schlussstein“, „Steinmauer“, „Grenzsteine“, „Stein des Anstoßes“, „Steter Tropfen höhlt den Stein“, „Ein Herz aus Stein“ setzten sie bildnerisch mithilfe grafischer Techniken um. Die Beschreibung ihrer Intention rundet die Gestaltung ab. Die so entstandenen Bildwelten oder

Weltbilder geben eindrucksvolle Einblicke in die künstlerische Auseinandersetzung der Jugendlichen mit der Welt.

Im Spiel mit Perspektiven und optischen Wahrnehmungen probierten sich Schüler der 8. Klasse in ihren Bildgestaltungen aus. Die Beschäftigung mit Victor Vasarely, Initiator der „optical-Art“ (optische Kunst), inspirierte sie dazu, eigene Ideen und Techniken zu finden, um optische Täuschungen visuell auf einem Bildgrund umzusetzen. Erst im 8. Schuljahr lernen die Schüler verschiedene Arten der Perspektiven, u.a. die Zentralperspektive, zeichnerisch anzuwenden. Erweitert man die

Thematik auf spielerische Art und Weise, entstehen teilweise witzige und unrealistische Vorstellungen eines falschen Bildraumes.

Schüler der 7. Klasse machten sich im Kunstunterricht mit dem „Konstruktivismus“ bekannt und stellten mit Hilfe von Kreide bzw. Aquarellkreide, Pinsel und Wasser „adäquate Bilder“ her. Geometrische Formen wie Kreise, Halbkreise, Drei-, Vier- und Rechtecke bilden eine Komposition, die eine abstrakte Anordnung ergeben und mit Komplementärfarben farbliche Kontraste setzen.

„Schauplätze“ in der Stadtbibliothek

In den Kategorien „Malen und Zeichnen“, „Handwerkliche Kunst/Basteln“ und „Computer Grafik“ drehte sich bei den Kreativ-Wettbewerben rund um die Europastadt Görlitz-Zgorzelec 2016 alles um „Schauplätze“. Orte, Veranstaltungen, Plätze, Ereignisse, Aktionen, Treffpunkte ... vieles war möglich. „Schauplätze sind das, was Ihr daraus macht“, so das Motto.

Die Kreativ-Wettbewerbe finden jährlich statt und beteiligen können sich alle bis einschließlich 17 Jahre. Veranstalter ist der Förderverein Kulturstadt Görlitz-Zgorzelec e. V. und eine Auswahl an Teilnehmereinsendungen des letzten Jahres wird nun bis 4. August in der Stadtbibliothek Görlitz

zu sehen sein. Außerdem bis Mitte August in der Bibliothek: **Schüler präsentieren „ihre“ Krimis mit selbst entwickelten Buchaufstellern**

Nach einem Streifzug durch die Geschichte und Geschichten der Kriminalliteratur wählten die Mädchen und Jungen der Klasse 8a der Melanchthon Oberschule „ihren“ Krimi, um nach der heimischen Lektüre später im Unterricht anschauliche Präsentationen zu entwickeln. Gestaltet wie ein Leporello, stellen sie in diesen Arbeiten Autor und Plot vor, beschreiben handelnde Figuren oder ihre Leseindrücke und zeigen ihr selbst entworfenes Buchcover. Viele individuell und künstlerisch



Bis zum 18. August können die Werke der Schülerinnen und Schüler der Klasse 8a der Melanchthon Oberschule bestaunt werden.

gestaltete kleine Leporellos zu Klassikern wie „Sherlock Holmes“ oder Autoren wie John Grisham

oder Bernhard Aichner, sind nun in der Vitrine ausgestellt. (Foto: Cornelia Gramatté)

Anzeigen

Über 3000 neue *Braultkleider* zum Outlet-Preis

Wählen Sie in Ruhe Ihr Traumkleid aus über 3000 vorrätigen hochwertigen neuen Brautkleidern bekannter deutscher und internationaler Markenhersteller zum Outlet-Festpreis. Große Auswahl an passendem Zubehör, **Event-Mode** und **Anzügen**.

Für einen Anprobetermin erreichen Sie uns unter: 035 91 / 318 99 09 oder 0151 / 42 26 65 00

HEIDENESCHER
Sicherheitstechnik
Schlüsseldienst / Briefkästen / Stempel / Schilder & Pokale

zu Hause alles sicher?

Inh. André Tzschoppe
Bismarckstr. 5, 02826 Görlitz | Fon 03581 - 400956 Fax 400955

Das Altstadtfest Görlitz – eine blumige Angelegenheit

vom 25. bis 27. August 2017

Die Görlitzer Kulturservicegesellschaft mbH (GKSG) ist unentwegt auf der Suche nach neuen Ideen, Ausdrucksformen und Gestaltungselementen, um das Altstadtfest Görlitz immer wieder neu zu entdecken und die Besucher zu überraschen. Dieses Jahr sollen Blumen auf dem Festgelände der besondere Hingucker sein. Über 100 Blumen und Kräuter werden in großen und kleinen Blumenquadern gepflanzt und über das Festgelände verteilt. Extra für das Altstadtfest wurden noch zwei Palmen bestellt. Bereits 20 Jahre sind die beiden exotischen Bäume in Italien aufgewachsen und nun in unseren Breitengraden angekommen. Für eine der beiden Palmen sucht die GKSG noch einen Sponsor.

Die Postkarten im blumigen Erscheinungsbild gibt es schon eine ganze Weile an den Pin-Vorverkaufsstellen zur kostenlosen Mitnahme. Damit können Verwandte und Freunde aus nah und fern zum Altstadtfest eingeladen werden.

Neu im Festgebiet ist das gemütliche Görlitz-Wohnzimmer unter dem Titel „Willkommen zu Hause - Perspektiven an der Neiße“, das besonders Heimat-Rückkehrer/-innen und auch Neubürger/-innen einlädt, Görlitz mit den Themenwelten Jobs, Wohnen, Leben und Bildung kennen zu lernen. Am Samstag, 26. August, 11:00 bis 15:00 Uhr, findet für Rückkehrer zusätzlich eine Fachkräftebörse statt, bei denen sich regionale Firmen vorstellen, die Arbeitskräfte suchen.



Bunte Blumen schmücken das diesjährige Fest.

Verschenken Sie ein ganzes Fest

Ab diesem Jahr gibt es den beliebten Pin in der eleganten Geschenkbox im Vorverkauf. So kann man beispielsweise diese kleine Box an Büchern oder an anderen Geschenkartikeln anbringen oder in Blumensträuße einbinden, um somit gewissermaßen jemanden ein ganzes Fest zu schenken.

Traditionell schmückt den Altstadtfest-Pin ein städtisches Bauwerk. Dieses Jahr ist das Waidhaus abgebildet. Die städ-

tische Immobilie war schon immer ein bedeutendes Gebäude für die Bürgerinnen und Bürger von Görlitz. Es verhalf der Stadt zu Reichtum und Bekanntheit und diente im Laufe der Zeit als Getreidespeicher, Schulhaus, Stapelhaus für die Färberpflanze Waid. Zwischenzeitlich war das Waidhaus der Unterbringungsort der Görlitzer Berufsfeuerwehr. Bis heute steht dieses bedeutende Denkmal ganz im Zeichen der Traditionspflege des Handwerks.

Altstadtfest-Pins in eleganter Geschenkbox sind an folgenden **Vorverkaufsstellen** erhältlich:

- Blumengalerie Michel, Steinstraße 1
- Frau Hollain, Auenweg 34F
- Carolusapotheke, Carolusstraße 214
- Comenius Buchhandlung GmbH, Steinstraße 15
- Das Kleine - Großartiges mit Blüten, Fischmarktstr. 1
- Görlitzer Fass, Marienplatz 2
- Görlitz-Information & Tourist-Center, Obermarkt 32
- Görlitzer Kulturservicegesellschaft mbH, Brüderstraße 9
- Görlitzer Sammlungen für Geschichte und Kultur, Neißstraße 29
- Landskron BRAU-MANUFAKTUR GÖRLITZ Dr. Lohbeck GmbH & Co. KG, An der Landskronbrauerei 116
- Lindenapotheke, Reichenbacher Straße 106
- Lotto-Toto-Geschenkartikel, Obermarkt 12
- Marktkauf Görlitz, Nieskyer Straße 100
- Meisterfrisör Daniela Kaps, Fischmarktstraße 1
- Menzel Busreisen/Stadt-schleicher/Taxi – Menzel, Kundenbüro: Obermarkt 13
- Naturschutz-Tierpark Görlitz e. V., Zittauer Straße 43
- Presse & Buchzentrum Bianca Blackburn, Postplatz 14
- Robert-Koch-Apotheke, Zittauer Straße 144
- Skoda Autohaus Klische, Girbigsdorfer Str. 24
- Stadtleben Görlitz GmbH (Pension Scharfe Ecke), Demianiplatz 55
- SZ-Treffpunkt Citycenter, An der Frauenkirche 12
- Touristbüro I-vent, Obermarkt 33
- Wochenkurier Lokalverlag GmbH & Co. KG, Berliner Straße 28



Mit dem Pin in einer attraktiven Geschenkbox kann man seinen Verwandten und Bekannten viel Freude bereiten.

Waschtrog-Regatta

Bereits zum zweiten Mal findet **am Samstag, dem 26. August 2017, um 16:00 Uhr**, in Kooperation mit dem Jakubfest Zgorzelec die Waschtrog-Regatta zum Altstadtfest Görlitz statt. Bei diesem deutsch-polnischen Sportevent stehen das Spiel, der Spaß und die Basterei im Vordergrund. Auf selbstgebauten „Waschtrognen“ gilt es, als

erstes mit seinem Team über die Ziellinie zu gelangen. Wer nicht zu den Schnellsten gehört, kann immer noch mit der Originalität und Kreativität bei der Gestaltung des Bootes punkten. Auf die Sieger des Wettkampfes wartet ein sattes Preisgeld.

Noch **bis zum 20. August** können sich Teams für die Wasch-



Spannende Wettkämpfe bei der Waschtrog-Regatta gab es bereits 2016

trog-Regatta anmelden. Materialkosten werden bis zu einer Höhe von 100 Euro erstattet. Am selben Tag findet auch das Entenrennen vom Lions Club Görlitz auf der Neiße statt.

Die Waschtrog-Regatta wird gefördert durch den Kleinprojektfonds INTERREG Polen - Sachsen 2014 - 2022.

Bei der Waschtrog-Regatta wird die GKSG von starken Partnern unterstützt.

Dazu gehören die Stadtwerke Görlitz und bei der Umsetzung des Events die Berufsfeuerwehr Görlitz, das THW, die DLRG und das DRK.

Auf was Gerd Weise die Amtsblattleser/-innen schon jetzt hinweisen möchte, kann im nachstehenden Interview mit dem GKSG-Projektleiter des Altstadtfestes nachgelesen werden.



Gerd Weise

Auf was freuen Sie sich ganz besonders beim diesjährigen Altstadtfest?

Gerd Weise: Ich freue mich ganz besonders auf vier Dinge. Erstens, dass viele Menschen, viele Görlitzerinnen und Görlitzer ein ganzes Fest verschenken. Denn in dem neuen kleinen Pin steckt ein ganzes Fest – von der Lo-

gistik, den Musikern auf den Bühnen, den Mülleimern und Toiletten im Festgebiet sowie der Sicherheit rund um das Fest bis hin zum großen Abschlussfeuerwerk und vieles mehr.

Zweitens, dass Profis und Initiativen einen grünen Daumen haben und das Projekt „Blumengrüße aus Görlitz“ Früchte trägt. Blumen sind das Symbol für den Ausdruck schöpferischer Freude und Genialität. Blumen implizieren die Schönheit in aller Welt und können grenzenlos verstanden werden.

In diesem Jahr wird es mehr Blumen auf dem Festgelände geben.

Drittens, dass wir wieder eine spannende Waschtrog-Regatta auf der Neiße haben.

Bei dem abenteuerlichen Spektakel kann jeder mit seinem selbst gebauten Wassergefährt mitmachen.

Und viertens auf ein Urgestein der Rockmusik: PUHDYS-Gitarrist Dieter „Quaster“ Hertrampf. Am Sonntag ab 15:00 Uhr gibt es eine Talkrunde auf dem Obermarkt im „Fernsehgarten“-Format mit PUHDYS-Gitarrist Dieter „Quaster“ Hertrampf, Tochter Kimberly Hertrampf und PUHDYS-Bassist Peter Rasym. Ab 20:00 Uhr findet das Konzert von PUHDYS Gitarrist Dieter „Quaster“ Hertrampf und seiner Band „Family and Friends“ zum neuen Live-Album statt. Mit Heinz Angel (Rockhaus), Peter Rasym (Puhdys), Uwe Fischer und Kimberly Hertrampf. Ein Konzert mit neuen, alten und sehr alten Liedern, bei denen Puhdys-Hits wie „Geh zu ihr“, „Lebenszeit“ oder „Wenn ein Mensch lebt“ nicht fehlen werden.

Die Vorbereitungen laufen sicherlich schon auf Hochtouren. Können Sie uns sagen, was bei Ihnen aktuell auf der Tagesordnung steht?

Gerd Weise: Wir sind zurzeit sozusagen das „Redaktions-Team.“ Wir haben das Programmheft weiterentwickelt und möchten dieses Jahr die 1. Görlitzer Altstadtfest-Zeitung herausgeben. Dafür werden Texte druckfrisch recherchiert und verfasst. Ab 1. August können die Altstadtfest-Zeitungen in allen Vorverkaufsstellen des Pins erworben werden.

Welchen Ort sollten die Gäste des Altstadtfestes unbedingt besuchen?

Gerd Weise: Den Rathausturm. Von da aus gibt es einen wunderschönen Überblick. Man kann von da oben erfassen, wie weit sich das Festgebiet des Altstadtfestes erstreckt - vom Marienplatz zum Obermarkt, vom Fischmarkt über die Kränzelstraße zum Waidhaus, über die Altstadtbrücke nach Zgorzelec zum Jakuby 2017. Der Blick vom Rathausturm offenbart den Reichtum der Stadt und die besondere Atmosphäre des Festes.

Welche genüsslichen Highlights erwarten die Gäste?

Gerd Weise: Zum Angebot der

örtlichen Gastronomen, welches schon eine Vielfalt an sich birgt, kommen sowohl regionale als auch internationale Köstlichkeiten hinzu. Von belgischen Waffeln am Fischmarkt über Scampis auf der Peterstraße, frischgebackenem Lehmofenbrot von der Nikolaistraße bis hin zu ungarischem Langos auf dem Obermarkt ist für jeden Geschmack etwas dabei.

Und was kann man sich vom diesjährigen Altstadtfest als Erinnerung mitnehmen?

Gerd Weise: Ganz exklusiv und limitiert ist das Festbier in seiner dritten Auflage, welches Anfang Juli eigens für das Altstadtfest Görlitz eingemaischt wurde. Dieses Jahr wird es in Bezug auf 500 Jahre Reformation ein starkes, mittelalterliches Bier mit einer herb-malzigen Note sein. Außerdem sind sowohl die Altstadtfest-Zeitung als auch der Pin wunderbare Andenken. Das Allerwichtigste aber ist, dass die Gäste wunderbare Gespräche führen, gute Musik hören, sich miteinander rundum wohlfühlen und dass man sich in unserer Stadt einander vergewissert: „Hier ist es schön zu leben!“

Das Gespräch führte Silvia Gerlach von der Amtsblattredaktion. (Fotos: GKSG)

Anzeige

50 Jahre

Autohaus
BRENDLER GmbH

Tradition seit 1967

Am Flugplatz 20 | Görlitz | Tel.: 03581 3239-0
www.autohaus-brendler.de



Zuverlässig, gründlich, individuell.

Fundsachen Juni

9 Schlüsselbunde
je 1 Fahrzeugschlüssel „VW“,
„Opel“, „Iveco“
1 Fahrrad
1 Armband „Fossil“
2 Ketten mit Anhänger
Bargeld
2 Brillen, welche im H & M ge-
funden wurden

Fundsachen können im Bürger-
zentrum Jägerkaserne auf der
Hugo-Keller-Straße 14 abgege-
ben werden.

Rückfragen sind unter der Ruf-
nummer 03581 671235 möglich.

Die Herausgabe von Fundsachen
und die Ausstellung von Bestäti-
gungen über nicht aufgefundene
Sachen für Versicherungen er-
folgt bei Katrin Demuth in der Jä-
gerkaserne, Hugo-Keller-Straße
14, Zimmer 5.

Bei der Abholung von Fund-
sachen wird um vorherige Ter-
minabsprache unter Telefon
03581 671522 gebeten, da einige
Fundsachen zurzeit im anderen
Gebäude lagern und erst geholt
werden müssen.

Der Tag der offenen Sanierungstür 2017: So bunt und schön

Mehr als 3.500 neugierige Be-
sucher machten sich am dritten
Juni-Sonntag bei herrlichem
Wetter auf den Weg, um am
nun schon 22. Tag der offenen
Sanierungstür Neues und Histo-
risches zu erkunden. „Besucher-
rekord!“, jubeln die das Event
von Anfang an organisierenden
Stadtsanierer.

Der spürbar positiven Stimmung
konnte sich an diesem Tag keiner
entziehen. Es gab viel zu sehen
und gute Gespräche zwischen

Besuchern, privaten Bauherren,
Handwerkern und Architekten.
Die zur Eröffnung lustig auf-
steigenden Luftballons mit an-
hängenden Freikarten standen
bildhaft für die bunte Vielfalt des
Tages. Mit Blasmusik ging es in
den Kaisertrutz zur Eröffnung der
Sonderausstellung „Das Wunder
der Görlitzer Altstadtmillion“, die
bereits an diesem ersten Tag
zahlreiche Besucher in ihren
Bann zog. Die Ausstellung lebt
von den vielen Grundstücksei-



Einmal mit der historischen Pferdestraßenbahn durch die Innenstadt fahren, das war an diesem Tag ein erfüllbarer Wunsch.



Zahlreiche Besucher waren am Kaisertrutz, als der „Tag der offenen Sanierungstür“ und die Sonderausstellung „Das Wunder der Görlitzer Altstadtmillion“ eröffnet wurden.

gentümern, Investoren und Ak-
teuren, die mit Begeisterung von
ihren Sanierungsmaßnahmen
berichten und den dazu pas-
senden Bildern, die Geschichten
auf eigene Art erzählen.

Natürlich kann nur eine kleine
Auswahl der 1.200 Projekte, die
der/die unbekannte Gönner/-in
mit mehr als zehn Millionen Euro
unterstützte, präsentiert werden.
Als besonderer Besuchermag-
net an dem städtischen Sanie-
rungstag erwies sich das mit
studentischem Leben erfüllte
Kaufhaus Totschek, welches
demnächst saniert werden soll.
Für viele beeindruckend war die
Görlitzer Zeitgeschichte auf der
großen Kinoleinwand zu erle-
ben. Und die Information, dass
es in der Jakobstraße 16 - im
Filmpalasttheater - bald neue

Kinosäle geben wird, dürfte eine
überraschende Neuigkeit dieses
Tages gewesen sein.

Seltene Fußboden- und Decken-
malereien im bald fertig sanie-
rten Wohn- und Geschäftshaus
Steinstraße 13 sorgten für stau-
nende Blicke, ebenso die schick
hergerichteten Ferienwohnungen
Fischmarktstraße 5 und der zu-
künftige Gesellschaftsraum im
Hof zum „Dreibeinigen Hund“.
Eine Zeitreise der besonderen Art
konnte man mit der historischen
Pferdebahn erleben.

Wie immer gilt der Dank des
Organisationsteams allen Bau-
herren und Helfern, die den Tag
unvergesslich machten und Vor-
freude auf die Neuauflage im
Juni 2018 weckten.

(Fotos: Kerstin Gosewisch)

Schulungen „Hochwasserschutz“ in Sachsen 2017

Durch den DWA-Landesverband
Sachsen/Thüringen wurden
im Auftrag des Sächsischen
Staatsministeriums für Umwelt
und Landwirtschaft seit 2008 in
189 Kursen fast 3.700 Personen
in Theorie und Praxis auf den
Ernstfall vorbereitet.

Neben den Mitarbeitern der
kommunalen Verwaltungen und
der Katastrophen- und Brand-
schutzbehörden/Wasserwirt-
schaftsverwaltungen sowie den
Kameraden der Wasser- und
Feuerwehren können sich alle
interessierten Einwohner einer

Stadt oder Gemeinde – auch
Grundstücksbesitzer und Ge-
werbetreibende, die nicht vor
Ort wohnen, mit dem Thema
Hochwasserabwehr und Scha-
densminimierung beschäftigen
und sich schulen lassen.
Informationen zu Ausbildungs-

inhalten sowie Schulungsorten
und Terminen sind unter
www.dwa-st.de zu erfahren.

Kontakt:
Dipl.-Geol. Gerlinde Weber
0351 33948085
weber@dwa-st.de

ViaThea verzauberte zum 23. Mal seine Gäste



Am Freitagabend gab es bei einem Empfang auf dem Untermarkt die Gelegenheit, den Sponsoren des ViaTheas Danke zu sagen

Mehr als 40.000 Besucher folgten am ViaThea-Wochenende dem Ruf aus der Europastadt Görlitz/Zgorzelec, um sich vom wunderbaren Flair des Straßentheaterfestivals verzaubern zu lassen. 23 Künstlergruppen aus 11 Ländern erfreuten zum nunmehr 23. ViaThea Straßentheaterfestival mit über 100 Auftritten. An etablierten

und ungewöhnlichen Orten gab es spannende, ausdruckskräftige und raffiniert inszenierte Kunst zu erleben. Drei Tage lang waren Straßen und Plätze, Wiesen und Pflaster der Europastadt Görlitz/Zgorzelec eine bunte Theaterbühne für Akrobaten, Stelzenläufer, Musikanten, Clowns, Schauspieler und viele andere

Künstler. Das faszinierende und abwechslungsreiche Programm war für jedermann zugänglich. „Dass eine solch international vernetzte, spannende und vielfältige Veranstaltung jedes Jahr auf's Neue umgesetzt werden kann, ist der Verdienst vieler Personen, Sponsoren, Sachspendern, Helfern und Unter-

stützern. Mein Dank gilt daher all denen, die das ermöglicht haben“, betonte OB Siegfried Deinege in seinem Grußwort am Eröffnungstag.

(Fotos: Wulf Stibenz, Angelika Ladisch, Florian Krätschmer)



Im Stadthallengarten beeindruckte die Tanzcompany des Görlitzer Theaters mit ihrem Doppeltanzabend „Sacre“, der in sich modernen Tanz und klassisches Märchen vereint.



Gruppe Démons & Merveilles haben sich auf visuelles Straßentheater spezialisiert, das ganz ohne Text auskommt. Ihre „DéDé's“ sind soeben aus dem Schlaf erwacht und erkunden nun neugierig den Stadtraum.



Die Blubberey Show & Verzauberey beeindruckte in ihrem Off-Beitrag mit Riesenseifenblasen aus Hexenspucke und unterwies das Publikum in der magischen Kunst der „Blubberei“.



Das grenzüberschreitende Orchestre International du Vetex, dessen Musiker aus Belgien und Frankreich stammen, präsentierte eine mitreißende Mischung aus Balkan-Brass mit Elementen aus Latin, Reggae und Afro-Beat.



Bereits im letzten Jahr begeisterte das Theater Pikante aus Deutschland mit ihrem WalkAct. In diesem Jahr zeigten sie mit ihren „Geiern auf Höhenflügen“ wieder bestes clowneskes Entertainment.

Ein Besuch bei der Feuerwehr

Die Ferienkinder aus dem Hort der Melanchthonschule verlebten am Freitag, dem 30. Juni, einen sehr interessanten Vormittag bei der Görlitzer Berufsfeuerwehr. Ganz anschaulich wurde den Kindern die Funktionsweise und der Umgang mit verschiedenen Rettungsgeräten erklärt. Vieles durften die Kinder anfassen und sich vom schweren Gewicht einzelner Geräte überzeugen. Wie zukünftige Feuerwehrleute fühlten sich die Mädchen und Jungen beim Probesitzen

im Feuerwehrauto. Spannend fanden sie auch den Rundgang durch das Haus, bestaunten Küche sowie Aufenthalts- und Ruheraum der Feuerwehrleute. Dabei erfuhren die Kinder viel über den 24-Stunden-Dienst eines Feuerwehrmanns. Die vielen Fragen der Kinder wurden geduldig und kindgerecht beantwortet. Ein großes Dankeschön dafür sagen die Ferienkinder und Erzieher des Hortes.

(Foto: Sabine Gebauer)



Anzeigen

Geschäftsanzeigen buchen

anzeigen.wittich.de

Wenn schon online shoppen ...

... dann mit **paydirekt**

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Jetzt exklusive Vorteile mit paydirekt genießen. Alle Rabatte teilnehmender Online-Händler finden Sie auf www.vrb-niederschlesien.de/paydirekt_vorteilsaktion



03581 464-60
www.vrb-niederschlesien.de
www.facebook.de/genossenschaftsbank

Volksbank Raiffeisenbank
Niederschlesien eG

Mit dem Fahrrad von der Neiße an die Ostsee



Nach dem Empfang durch Bürgermeister Dr. Wieler gab es anschließend ein Gruppenfoto auf der Historischen Rathaustrampe

Am 17. Juni startete zum 25. Mal die Radtour der guten Nachbarschaft, welche von der Gesellschaft für gute Nachbarschaft zu Polen und dem LZLZS (Lubuskie Zrzeszenie Ludowe Zespoły Sportowe) organisiert wurde. Rund 60 polnische und deutsche Teilnehmer radelten von der Europastadt Görlitz/Zgorzelec nach Swinemünde (Swinoujscie) an der Ostsee. Die Radsportler fanden sich bereits am 16. Juni in der Neißestadt ein, um den Ausgangspunkt ihrer Reise zu erkunden. Unter anderem stand auch ein Empfang durch Bürgermeister Dr. Michael Wieler auf dem Programm. Am Folgetag begrüßte der Zgorzelecer Bürgermeister Rafał Gronicz am Dom Kultury

die Teilnehmerinnen und Teilnehmer und wünschte ihnen eine erlebnisreiche sowie unfallfreie Fahrt Richtung Norden. Das Ziel an der Ostsee erreichten die Radfahrerinnen und Radfahrer nach einer Woche.

In den 25 Jahren der Tour nahmen etwa 1.500 Fahrer unterschiedlicher Altersgruppen an diesem Radsportereignis teil und fuhren insgesamt rund 22.000 Kilometer. Dabei waren schon viele Städte, wie zum Beispiel Warschau, Danzig oder Krakau, als Ziel auserkoren. Im Jahr 2000 radelten die Teilnehmer schon einmal entlang von Oder und Neiße, jedoch in entgegengesetzter Richtung.

(Foto: Silvia Gerlach)

Gedenkveranstaltung zum 13. August

Der Bau der Berliner Mauer jährt sich in diesem Jahr zum 56. Mal. Zu einer Gedenkveranstaltung, am Sonntag, den 13. August 2017, um 11:30 Uhr am Gedenkstein Reichertstraße 112 laden die Stadt Görlitz und die CDU

gemeinsam ein. Die Gedenksprachen halten Oberbürgermeister Siegfried Deinege, Bundestagsabgeordneter Michael Kretschmer sowie Martin Pescheck.

Immer aktuell auf
www.goerlitz.de

Zuckerfest auf der Theaterwiese



Am Sonntag, dem 25. Juni 2017, feierten zahlreiche syrische und deutsche Familien wie auch Menschen anderer Nationen das Zuckerfest auf der Theaterwiese. Traditionell begehen Muslime das Ende des Fastenmonats Ramadan mit einem mehrtägigen Fest, dem Id al-Fitr – auch Zuckerfest genannt. In seinem Stellenwert ist das Fest des Fastenbrechens mit

dem christlichen Weihnachten und Ostern vergleichbar. Organisiert wurde es von der Gruppe SYRLITZ, die von Menschen aus Syrien und Görlitz gegründet wurde, um sich auszutauschen und gemeinsam multikulturell aktiv zu werden.

(Foto: GSB)

Sprechzeiten der Schiedsstellen der Stadt Görlitz

Das Verfahren vor den Schiedsstellen dient dem Ziel, Rechtsstreitigkeiten durch eine Einigung der Parteien beizulegen.

Bezirk 3:	Innenstadt/Südstadt Untermarkt 6 - 8, Rathaus, Zimmer 008
Friedensrichter:	Herr Hans-Peter Prange
Protokollführerin:	Frau Gertraude Brückner
Sprechtage:	31.07.; 28.08.; 25.09.; 30.10.; 27.11.; 11.12. jeweils 17:00 - 18:00 Uhr Telefon: 03581 671711 während der Sprechzeit
Bezirk 5:	Königshufen/Klingewalde/Historische Altstadt/Nikolaivorstadt Ludwigsdorf/Ober-Neundorf Alexander-Bolze-Hof 25, 02828 Görlitz
Friedensrichter:	Herr Thomas Andreß
Protokollführerin:	Frau Anke Hollain
Sprechtage:	10.08.; 21.09.; 12.10.; 02.11.; 07.12. jeweils 17:00 - 18:00 Uhr Telefon: 03581 318080 während der Sprechzeit
Bezirk 8:	Weinhübel/Rauschwalde/Biesnitz/Hagenwerder/Tauchritz/Schlauroth/ Kunnerwitz/Klein Neundorf Bürgerbüro Weinhübel, Leschwitzter Straße 21
Friedensrichter:	Herr Hans-Rainer Scholz
Protokollführerin:	Frau Heike Wiesner
Sprechtage:	Termine werden noch bekannt gegeben jeweils 17:00 - 18:00 Uhr Telefon: 0173 2864942 während der Sprechzeit

Anfragen außerhalb der Sprechtage sind darüber hinaus möglich unter: Stadtverwaltung Görlitz, Frau Prasse, Telefon 03581 671580

Energetische Sanierung der Oberschule Scultetus - Fassadengestaltung

Den Schülerinnen und Schülern der Scultetus-Oberschule in Görlitz wurde die Möglichkeit einer Mitgestaltung der beiden Giebelwände ihrer Schule gegeben. Aus diesem Grund hat Schulleiter Frank Dörfer die „AG Fassadengestaltung“ ins Leben gerufen. Unter der Anleitung der Architektin, Frau Renate Heim, konnten elf Schüler und Schülerinnen aus der 8. bzw. 9. Klasse ihre Vorstellungen und Ideen zur Giebelwandgestaltung zu Papier bringen.

Am 13. Juni präsentierten die Mädchen und Jungen der Arbeitsgemeinschaft ihre kreativen Entwürfe für die Verschönerung ihres Schulgebäudes im Beisein der ausführenden Architektin Renate Heim, ihrem Lehrer, Detlef Lieder, sowie Elke Schäfer und Ulf-Michael Lehmann von der Stadtverwaltung Görlitz.

Hintergrund:

Mit dem Baubeschluss vom 26.01.2017 hat der Stadtrat die energetische Sanierung der Scultetus-Oberschule auf der Schlesischen Straße 50 beschlossen.

Nach erfolgter Ausschreibung hat die Baumaßnahme im Mai 2017 begonnen und soll zum Jahresende abgeschlossen werden.

Im Einzelnen sind folgende Maß-

nahmen geplant:

- Entfernen der HWL-Platten an den Giebelwänden
- Herstellen eines ebenen Untergrundes an sämtlichen Fassaden für das Aufbringen einer 16 Zentimeter starken Wärmedämmung sowie Fassadengestaltung (Bunte Schule)
- Erneuerung der Fensterbleche
- Verlängerung der Unterkonstruktion der Fenstergitter und der Verschattung auf der Südseite
- Demontage und Wiederaufbau aller am Gebäude befestigten Bauteile (Blitzschutz, Videoüberwachung, Lautsprecher usw.)
- Erneuerung des Flachdachaufbaus und der Attikableche
- Erhöhung der Attika auf Grund dickerer Wärmedämmung
- Aushub des umlaufenden Erdreichs nach Abbau des Gerüsts
- vertikale Abdichtung und Dämmung der Kellerwände
- Wiederherstellung der Außenanlagen nach Abschluss der Sanierungsmaßnahme

(Foto: Florian Krättschmer)



SchülerInnen der Scultetus-Oberschule präsentieren ihre Arbeiten

Zuzugsinteressiert?
Telefon: 03581 672248

Anzeigen

**Zensuren verbessern:
Zukunft sichern !**

• Individuelles Eingehen auf die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen
www.schuelerhilfe.de

Beratung vor Ort: Mo-Fr 14.30 - 17.30 Uhr
Görlitz • Demianiplatz 10 • 03581/402225
Löbau • Poststr. 3 • 03585/404314

Schülerhilfe!

Plakate !!!
Für Ihr Event

www.flyverdruck.de

**Selber online buchen
oder einfach Anfragen:**

Tel. 03535 489-166
kreativ@wittich-herzberg.de



OTTO - Fahrschule

Ausbildung aller Klassen
Aufbauseminarkurse

Ferienkurse

27.07. - 04.08.2017

05.10. - 13.10.2017

jeweils von 9.00 bis 12.00 Uhr oder 18.00 bis 21.00 Uhr

Theorieunterricht auch donnerstags
von 18.00 bis 21.00 Uhr möglich.

Demianiplatz 26 · 02826 Görlitz · **Telefon 03581 / 314888**
Fax 318788 · www.fahrschule-otto.de · Kontakt@fahrschule-otto.de

Anmeldung: Montag - Freitag 15.00 - 18.00 Uhr

**FERIENHÄUSER
IM FERIENPARK LENZ**

MECKLENBURG-VORPOMMERN - DAS LAND DER TAUSEND SEEN



... Unser schönster Urlaub ...
Baden, Wandern, Reiten, Strand, Sonne,
Boot fahren, Angeln, Kanutour, Picknick,
Tierpark, Spielplatz und sooo viel mehr!



www.ferienpark-lenz.de

Ferienhäuser und Ferienwohnungen

Ferienpark Lenz

Mobil.: 0178-5319513 · Tel.: 039932-825201
17213 Malchow/OT Lenz · info@ferienkontor-mv.de

**Information des Ordnungsamtes und
des Eigenbetriebes „Städtischer
Friedhof Görlitz“**

Am Mittwoch, dem 30.08.2017
werden um 10:00 Uhr (Treffpunkt
am Krematorium) die Urnen mit
den Ascheresten der Verstorbenen
Renata Urselli, Angelika

Schmidt, Dieter Kutschke und
Lienhard Hönicke beigesetzt.
Freunde und Lebenspartner
der Verstorbenen sind herzlich
willkommen.

Aktuelles vom Städtischen Friedhof

Einladung zum Rendezvous mit Bienen



Honigbienen beschenken uns
mit Honig, Wachs, Pollen, Gelee
Royal, Propolis und Bienengift.
Ganz nebenbei sorgen sie dafür,
dass aus Blüten süße Früchte
wachsen können. Ohne Bienen
wären die süßen Seiten des
Lebens sehr dürrftig. Und weil
ein Friedhof mit alten Linden,
Efeu und vielen verschiedenen
Zeitpunkten reichlich „Futter“
bietet, gibt es seit vergangenem
Jahr einige Bienenvölker auf
dem Städtischen Friedhof sowie
einen Imker, der sich um seine
Völker kümmert. **Am Mittwoch,**

dem 26. Juli 2017, will er sie
vorstellen, will über ihr Leben
sprechen und ihren Bienenstaat,
über Nektar und die Königin und
vieles mehr.
Der Friedhofsmeister wird einige
der gerade blühenden Gehölze
vorstellen und zeigen, wie man
den Bienen Gutes tun kann. Und
natürlich wird man Friedhofsho-
nig kosten und kaufen können.
**Beginn: 16:30 Uhr auf dem Hof
der Friedhofsunterhaltung,
Friedhofstraße 8c.**
Die Veranstaltung ist kostenlos;
es wird um Spenden gebeten.
(Foto: M. Eichler)

**„Drei Rosen für einen Freund“
Freimaurerische Friedhofsführung**

Was es mit den drei Rosen und
so manchem Symbol auf sich
hat, soll erneut bei einer Fried-
hofsführung vorgestellt werden.
Der Spaziergang führt in diesem
Jahr über den Neuen Teil des
Städtischen Friedhofes. Rolf-
Thomas Lehmann und die Lei-
terin des Friedhofes, Frau Evelin
Mühle, werden an das Leben und
Wirken bekannter und weniger
bekannter Mitglieder der Gör-
litzer Freimaurerloge(n) erinnern

sowie Friedhofsgeschichte und
Friedhofsgeschichten erzählen.

**Termin: Dienstag, 15. August
2017, 17:00 Uhr**

**Treff: Friedhofstraße Eingang
Alter/Neuer Friedhof**

Kontakt:
EB Städtischer Friedhof
Schanze 11 b, 03481 401012,
staedischer-friedhof@goerlitz.de



„Und Gottes Saitenspiel in seiner Liebe sein“

Jakob Böhme und die Musik

Mit Musik europäischer Komponisten aus dem 17. und 19. Jahrhundert und Texten von Jakob Böhme und Gotthilf Heinrich von Schubert.

Barockkonzert mit Lesung
Freitag, 28.07.2017, 19:00 Uhr
im Vino e Cultura
Sonntag, 30.07.2017,
16:00 Uhr in der Dreifaltigkeits-
kirche

In seiner Schrift *De Signatura Rerum* (1635) beschreibt Jakob Böhme den Zusammenhang zwischen innerer und äußerer Natur mit musikalischen Metaphern. Ähnlich musikalisch begreift der romantische Naturphilosoph Gotthilf Heinrich von Schubert in seiner *Geschichte der Seele* (1850) das Wechsel-

spiel zwischen Seele, Welt, und allen Geschöpfen. Schon im 12. Jahrhundert verstand Hildegard von Bingen die Schöpfung als Symphonie, als Zusammenklang, die Seele als Abbild der göttlichen Harmonie. Diese Traditionslinie, die die deutsche Mystik mit der Naturphilosophie verbindet, wird mittels ausgewählter Textpassagen beleuchtet. Zwar hat Böhme sich nicht mit der Musik als Kunstform befasst, und anders als Martin Luther oder Hildegard von Bingen hat er auch keine Lieder komponiert – Klang, Hall, Gegenhall, Lauten- und Saitenspiel sind aber dennoch wichtige Metaphern in seiner Vorstellungswelt. Sie dienen ihm als Sinnbilder für zentrale philosophische Gedanken über Geist, Gott, Seele, Liebe und

Zorn, und deren Manifestationen in der Welt.

Das vielfältige musikalische Programm mit Werken von Tarquinio Merula, Claudio Monteverdi, John Dowland, Johann Rosenmüller, Mikolaj Zielenski, Buxtehude und Robert Schumann reflektiert die Resonanz, die Böhmes Denken im gesamten europäischen Kulturraum erfahren hat. Das musikalische Programm wurde von Ulrike Scheytt gemeinsam mit ihrem Ensemble erarbeitet.

„Also im gleichen hat uns Gott zu seinem liebe Spiel in seine Freude und Herrlichkeit geschaffen, da er sein sprechendes ewiges Wort mit erhebet, oder in demselben mit uns spielet, als mit seinem

Instrument.“ (J. Böhme, De Signatura Rerum)

Es musizieren:

Mira Walerych-Szary
 aus Danzig – Sopran
Eva Maria Scheytt
 aus Esslingen/Stuttgart – Violine
Leon Szostakowski
 aus Görlitz – Violoncello
Ulrike Scheytt
 aus Görlitz/Aachen – Orgel

Moritz Manuel Michel –
 Sprecher

Die Veranstaltung in der Dreifaltigkeitskirche wird präsentiert von der Evangelischen Innenstadtgemeinde und der Internationalen Jacob-Böhme-Gesellschaft e. V.

Im Lutherjahr zwei Konzerte in der Görlitzer Lutherkirche



Das Benefizkonzert mit dem Auftritt des Lehrerchores am 17. Juni war ein großer Erfolg

Höhepunkt der Feierlichkeiten des 60-jährigen Jubiläums des Görlitzer Lehrerchores war ein Benefizkonzert am 17. Juni 2017 in der Lutherkirche. Und es war ein Riesenerfolg, denn in der

voll besetzten Kirche konnten mit reichem Applaus 1.780 Euro für die Sanierung der Südfassade der Görlitzer Lutherkirche ersungen werden. Zu dem musikalischen Erfolg

trugen aber auch wesentlich zwei weitere Chöre bei. Der Lehrerchor dankt ganz sehr dem Markersdorfer Singekreis und den Sängerinnen und Sängern des Kinderchores der privaten Grundschule Regenbogen.

Das Repertoire reichte von „Warum sollten wir nicht singen“ aus der „Verkauften Braut“ bis hin zu „Görlitz an der Neiße“, einem Lied, welches Paul-Hermann Opitz schrieb.

Damit wurde dem vielen noch bekannten und beliebten ehemaligen Görlitzer Musiklehrer gedacht, der dieses Jahr 100 Jahre alt wäre. Den vorgelegten vierstimmigen Satz verdankt der Lehrerchor seinem Gründer Herrn Prof. Alfred Schönfelder. Neben jeweils einem eigenen Programmteil der einzelnen Chöre sangen alle

drei gemeinsam ein Quodlibet. Höhepunkt und Abschluss des Konzertes bildete das von den Erwachsenenchören gemeinsam gesungene Lutherlied „Ein feste Burg ist unser Gott“.

Im Jubiläumsjahr steht ein weiterer Auftritt des Görlitzer Lehrerchores an, denn zum wiederholten Male wird der berühmte Schwarzmeerkosaken-Chor mit Peter Orloff am **Freitag, dem 25. August 2017, um 19:30 Uhr** mit dem Lehrerchor ein gemeinsames Konzert geben. Bitte achten Sie darauf, dass auf Grund des Görlitzer Altstadtfestes das Konzert nicht, wie auf den Plakaten angekündigt, in der Dreifaltigkeitskirche stattfindet, sondern wiederum in der **Lutherkirche** dargeboten wird.

(Foto: Gabriela Dernbach)

Lasst uns Spiele spielen

Video- und Computerspiele sind ein wichtiges und kulturell anerkanntes Gut. Sie sind schon lange in der Mitte der Gesellschaft angekommen. Jeder spielt sie: Erwachsene, Kinder und Jugend-

liche sowie alle Berufsgruppen und soziale Schichten. Für das gemeinsame Spielen von Videospielen treffen sich Eltern und Kinder wöchentlich beim **Kinderschutzbund in Görlitz.**

Jeden Montag, 15:45 bis 17:30 Uhr werden neue und alte Spiele ausprobiert, getestet und besprochen. Nebenbei erfahren die Teilnehmer interessante Informationen zur Geschichte der Spiele und

zum Jugendschutz. Derzeit gibt es wieder freie Plätze. Wer Interesse hat, meldet sich telefonisch unter 03581 301100 oder per E-Mail unter info@kinderschutzbund-goerlitz.de.

Familienbüro mit neuen Öffnungszeiten



Das Foto zeigt Steffanie Schindler, Mitarbeiterin des Familienbüros.

Vor gut zwei Jahren öffnete das Familienbüro als zentrale Anlaufstelle für Familien in Görlitz. Seither wird in einer Statistik erfasst, wann die Besucher/-innen das Angebot wahrnehmen. Nach 17:00 Uhr oder am Wochenende suchten nur in Ausnahmefällen Eltern Rat. Da montags aber stets viele Anfragen sind, wird an diesem Tag die Öffnungszeit erweitert.

Die neuen Öffnungszeiten sind:

Mo. + Mi. 10:00 - 17:00 Uhr
Di. + Do. 08:00 - 16:00 Uhr
Fr. 10:00 - 14:00 Uhr

Um aber weiterhin für alle erreichbar zu bleiben, bietet das Familienbüro zukünftig die Möglichkeit an, individuelle Termine außerhalb der regulären Öffnungszeiten zu vereinbaren.

(Foto: Lisa Bail)

Kontakt:
Familienbüro Görlitz
Görlitz für Familie e.V.
Demianiplatz 7
02826 Görlitz
Telefon: 03581 8787333
Fax: 03581 8789590
www.familienbuero-goerlitz.de

Öffentliche Sonderveranstaltungen im Rahmen des Internationalen Jugendprojektes WORCATION

Mittwoch, 26.07.2017

Musikführung auf dem Gelände des ehem. Kriegsgefangenenlagers Stalag VIII A in Zgorzelec

Freitag, 04.08.2017

Feierliche Abschluss- und Gedenkveranstaltung der Internationalen Jugendbegegnung WORCATION

Am Mittwoch, dem 26. Juli, lädt der Meetingpoint Music Messiaen e. V. zur öffentlichen Musikführung auf dem Gelände des ehemaligen Kriegsgefangenenlagers Stalag VIII A in Zgorzelec ein.

Der musikalische Spaziergang gibt eine außergewöhnliche Chance, die Geschichte der geheimnisvollen Metallskulpturen auf dem Gelände näher kennenzulernen. Dazu kann man sich in das „Quartett auf das Ende der Zeit“ einfühlen und die Geschichte des Komponisten – Olivier Messiaen – hautnah spüren.

Durch den historischen Ort werden die Gäste von Metallbauer Matthias Beier geführt. Während des Spazierganges wird er über die Verbindung der Geistlichkeit mit diesem Ort erzählen.

Der Ausgangspunkt ist das

Europäische Zentrum Erinnerung, Bildung, Kultur in Zgorzelec. Die Führung beginnt um 19:00 Uhr, der Eintritt beträgt 3 Euro. Es besteht die Möglichkeit zum Gelände des Stalags mit dem Bus zu kommen (Fahrkarte: 2 Euro). Treffpunkt: Altstadtbrücke Zgorzelec, 18:30 Uhr. Die Rückfahrt ist für 20:30 Uhr geplant. Der Verein bittet um rechtzeitige Reservierungen für den Bus.

Außerdem gibt es am Freitag, 4. August, die feierliche Abschluss- und Gedenkveranstaltung des Projektes Worcation. Die Veranstaltung findet um 12:00 Uhr am Denkmal des Stalag VIII A vor dem Europäischen Zentrum Erinnerung, Bildung, Kultur in Zgorzelec statt. Die Teilnehmer aus drei Länder - Deutschland, Polen und Italien - erzählen über ihre Erlebnisse und Erfahrungen, die sie während des zweiwöchigen Projektes gesammelt haben.

Weitere Informationen sowie Reservierungen für den Bus (Musikführung):

E-Mail: history@themusicpoint.net
Tel. Nr.: 03581 661269
www.meetingpoint-music-messiaen.net

Marmeladenmeisterschaft, Jazz, Klassik und mehr

Die Akteure der Initiative Uferkultur freuen sich, die 2. Görlitzer See-Woche mit ihren Veranstaltungen zu bereichern.

Am **29. Juli** beginnt das Projekt Acta Cultura in Deutsch-Ossig mit einer historischen Bilddokumentation über die Orte Berzdorf und Deutsch-Ossig.

Der **30. Juli** ist der Tag der 4. Görlitzer Marmeladenmeisterschaft mit Live Jazz - ebenso in Deutsch-Ossig.

Die Görlitzer/-innen und auch Gäste sind aufgerufen, ihre selbstgemachte Marmelade mit an den See zu bringen. Die Bedingung dabei ist, es müssen heimische Früchte sein. Die Marmeladen sollen zwischen 12:00 bis 14:00 Uhr abgegeben wer-

den. Neben dem Jurypreis wird dieses Jahr ein Publikumspreis vergeben. Mit Marcin Pospieszalski ist es der Initiative Uferkultur gelungen, einen der bekanntesten Jazzmusiker Polens für die diesjährige „Dëem-Session“ zu begeistern. Außerdem ist das Berliner Jazzquartett Tarab Taxi mit dabei.

Musikalisch geht es auch am **4. August** weiter. Denn da spielt die Görlitzer Band Appl' Juice anlässlich ihres 30. Bühnenjubiläums - und das am Ursprungs-ort der Bandgeschichte - in Deutsch-Ossig.

Der Abschluss der Görlitzer See-Woche am **6. August** steht im Zeichen der Klassik. Komponist Dominik Lewicki am Piano und

Joanna Lewicka am Akkordeon spielen zur Spezialausgabe von „Klassik am See“

Im Rahmen des Projektes Acta Cultura folgen außerdem noch eine neue Skulptur für den See, dieses Mal aus Holz sowie am **11. August** ein eindrucksvolles Konzert im Weingut im benachbarten Radmeritz mit dem Multiinstrumentalisten Christof Rose aus Berlin.

Die Projekte werden gefördert durch den INTERREG Kleinprojektfonds Polen - Sachsen und die Euroregion Neisse-Nisa-Nysa.

Mehr Informationen unter:

www.actacultura.eu

(Foto: Archiv Initiative Uferkultur)



Mateusz Markucki, der erste und mit 14 Jahren auch der jüngste Marmeladenmeister.



Samaritertag – Information und Spaß



Am **12. August** haben alle Interessierten von 10:00 bis 17:00 Uhr die Möglichkeit, sich im Rahmen des Samaritertages ein Bild vom Arbeiter-Samariter-Bund (ASB) in Rauschwalde zu machen. An diesem Tag der offenen Tür ist ein vielseitiges Programm vorbereitet. So gibt es beispielweise eine Reihe von Fachvorträgen zu diversen Themen und Vorstellungen der unterschiedlichen Dienstleistungen des ASBs. Der Tag dient jedoch nicht nur informativen Zwecken. Ein spannendes Quiz mit zehn Stationen führt quer über das ASB-Gelände. Vervollständigt

wird der Tag durch Musik und Tanz. Der Eintritt ist dabei frei. Doch der Samaritertag dient auch einem guten Zweck. Der Erlös aus Verköstigung und Trödelmarkt gehen zu großen Teilen in den Spendentopf des Wünschewagen Sachsens.

Kontakt:
 ASB Görlitz, Grenzweg 8
 Rauschwalde
 03581 735223
 03581 735102
 wuenschewagen@asb-gr.de
 www.asb-goerlitz.de

Erstes Görlitzer Familien-Hoffest

Vom **21. bis 23. Juli 2017** findet das erste Familien-Hoffest auf dem Görlitzer Rosenhof statt. Zum Programm gehören ein Bauernmarkt, eine Traktorenausstellung, Rummel, Riesenrad, eine Zaubershow, die Tanzshow des Karnevalvereins, eine Hundeshow sowie Kindertoben mit dem Kinderland und eine große Tombola.

Ein ganz besonderer Höhepunkt wird das Steckenpferdturnier. Alle Kinder können dabei ihrer Kreativität freien Lauf lassen und sich ein Steckenpferd nach eigenen Vorstellungen selbst basteln.

Am Sonntagnachmittag können sie dann auf ihrem hölzernen Gefährt in Aktion treten. Es wird ein ganz spezieller Parcours vorbereitet. Jeder Teilnehmer bekommt als Lohn eine Siegerschleife.

Parallel dazu finden die Görlitzer Springtage statt. Über Springpferdeprüfungen der Klasse A-M, Springprüfungen der Klasse A**-S* und bis hin zur Springprüfung der Klasse S** mit Stechen wird sowohl für alle Reiterherzen, aber auch für alle Interessierten etwas geboten.

8. Freizeitkickerturnier an der Frauenburgstraße

Am **Samstag, 19. August 2017**, findet in der Zeit von 10:00 bis 17:00 Uhr, das achte Fußballturnier der Freizeitkicker an der Frauenburgstraße statt. Die Veranstaltung richtet sich an alle Jugendlichen und junge Erwachsenen im Alter von 14 bis 27 Jahren. Gespielt wird mit vier Feldspielern, einem Torwart sowie mit max. zwei Auswechselspielern. Anmeldeschluss ist am 15.08.2017. Am Tag der Veranstaltung sind pro Mannschaft 5,00 Euro Startgebühr zu entrichten. Für

die Verpflegung sind die Teilnehmer selbst verantwortlich. Das Freizeitkickerturnier an der Frauenburgstraße wird von der Stadtweiten Mobilen Kinder- und Jugendarbeit des ASB RV Zittau/Görlitz e. V., in Kooperation mit dem Willkommensbündnis Görlitz, durchgeführt.

Anmeldung:

Stadtweite Mobile Kinder- und Jugendarbeit des ASB RV Zittau/Görlitz e. V., Konsulstraße 48, 02826 Görlitz, Tel.: 03581 404308, Handy: 0160 91304966, E-Mail: mokja@asb-gr.de

Wenn die Sehkraft nachlässt ...

„**Blickpunkt Auge**“ **Beratungs- und Bibliotheksmobil für Menschen mit Seheinschränkung in Görlitz im Einsatz**

Wann: **Dienstag, 25. Juli 2017**
von 10:00 bis 15:00 Uhr

Wo: **Marienplatz**

Vor Ort können sich Besucher am **Beratungs- und Bibliotheksmobil** kostenlos darüber informieren, welche Angebote und Leistungen für Menschen mit eingeschränktem Sehvermögen zur Verfügung stehen und wie sie genutzt werden können.

- Berater von *Blickpunkt Auge* beantworten Fragen zu den häufigsten Augenerkrankungen, geben einen Überblick über Sehhilfen und andere Hilfsmittel sowie Reha-Maßnahmen. Zudem gibt es Beratung zu möglichen rechtlichen und finanziellen Ansprüchen.
- Die *DZB* informiert über ihre Literaturangebote für

Leser mit Seheinschränkungen. In der Spezialbibliothek können sich Nutzer kostenfrei Hörbücher ausleihen. Daneben können eine Vielzahl passender Medienangebote entliehen sowie weitere Dienstleistungen in Anspruch genommen werden.

- Die fachkundigen Berater vor Ort geben gern Tipps und Hilfen für Freizeit und Alltag.

Für eine persönliche Beratung im Mobil vereinbaren Sie bitte einen Termin. Ansprechpartnerin: Liane Völlger, E-Mail: sachsenmobil@blickpunkt-auge.de, Telefon: 0341 7113201 oder 0174 9623998.

Das Beratungs- und Bibliotheksmobil ist ein Angebot des Fördervereins „Freunde der DZB e. V.“, des Blinden- und Sehbehindertenverbandes Sachsen e. V. (BSVS) und der Deutschen Zentralbücherei für Blinde (DZB).

Vizemeister kommt vom Rosenhof

Im Juni fanden in Holschdubrau die sächsischen Meisterschaften im Spring- und Dressurreiten in verschiedenen Altersklassen statt. Dabei konnte sich Charlotte Hillmann vom Reit- und Fahrverein Rosenhof Görlitz e. V. in der Altersklasse U14 im Springreiten in den drei Teilprüfungen platzieren und in der Gesamtwertung den Vizemeis-

tertitel 2017 nach Görlitz holen. An dieser Stelle sollte auch der Wegbereiterin dieses Erfolges gedacht werden, der Trainerin Tina Kage. In vielen Stunden trainiert sie hochmotiviert und bringt ihren reichen Erfahrungsschatz den Reitern und Reiterinnen durch Gespräche und qualifizierten Reitunterricht bei. Dafür an dieser Stelle herzlichen Dank.

Das Deutsche Rote Kreuz, Stadt und Landkreis Görlitz ehren langjährige Blutspender



Auszeichnung der Blutspendejubilare v. l. n. r. Ina Mirtschin, Dr. Martina Wohsmann (beide DRK-Blutspendedienst), Yvonne Reich, Ulrike Holtzsch, Jubilare geehrt für jeweils 150 und 125 Blutspenden, Martina Weber, Janet Schulz

In einer feierlichen Zeremonie sind rund 70 langjährige DRK-Blutspenderinnen und -Blutspender aus Görlitz und dem Landkreis mit 50, 75, 100, 125 oder 150 unentgeltlichen Blutspenden für ihr uneigennütziges Engagement im Klinikum Görlitz ausgezeichnet worden. Alle Spenderinnen und Spender haben mit ihren unentgeltlichen Spenden kontinuierlich dazu beigetragen, dass die Patientenver-

sorgung mit lebensnotwendigen Blutpräparaten in Sächsischen Kliniken stets gesichert ist.

Für die Bereitschaft und deren Einsatz haben neben Janet Schulz, Vorstand DRK Kreisverband Görlitz Stadt und Land e. V., Martina Weber, zweite Beigeordnete im Landratsamt Görlitz, Dr. Martina Wohsmann vom DRK-Blutspendedienst Nord-Ost auch die Görlitzer Stadträtin Yvonne Reich so-

wie die Geschäftsführerin des Städtischen Klinikums Görlitz gGmbH, Ing. oec. Ulrike Holtzsch den ausgezeichneten Blutspenderinnen und Blutspendern ihren Dank übermittelt.

In Deutschland stellen die sechs regional tätigen DRK-Blutspendedienste 3 Millionen Vollblutspenden für die flächendeckende, umfassende Patientenversorgung nach dem Regionalprinzip zur Verfügung. Rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr. Das Blutspendewesen im DRK ist ohne das Engagement der ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer undenkbar.

Blutspender sind „Lebensretter“, etwa 108 Millionen Blutspenden werden weltweit pro Jahr benötigt. Mit einer Blutspende kann bis zu drei Schwerkranken oder Verletzten geholfen werden. Eine Vielzahl von Patienten verdankt ihr Leben fremden Menschen, die ihr Blut freiwillig und uneigennützig spenden. Neben Unfallopfern und Patienten mit Organtransplantationen sind vor allem Krebspatienten auf Blutpräparate angewiesen. Auch

bei ungeborenen Kindern im Mutterleib konnten Ärzte bereits Leben erhalten und schwerste Schädigungen vermeiden, dank Blutspenden.

Das Datum vor dem Internationalen Weltblutspendertag war nicht zufällig gewählt: Am 14. Juni 1868 wurde Karl Landsteiner geboren, einer der bedeutendsten Mediziner der Welt, der 1930 den Nobelpreis für Medizin erhielt. Er entdeckte das ABO-System der Blutgruppen, welches die menschlichen roten Blutkörperchen in die verschiedenen Antigen-Eigenschaften A, B und 0 sortiert. Landsteiner erkannte auch, dass die Bluttransfusion zwischen Personen der gleichen Gruppe nicht zur Zerstörung der Blutzellen führt, wohl aber zwischen Personen verschiedener Blutgruppen. 1907 wurde die erste erfolgreiche, auf seinen Arbeiten basierende, Bluttransfusion durchgeführt. Bis heute bilden seine Entdeckungen die Grundlage der modernen Transfusionsmedizin.

(Foto: Daniel Breutmann/DRK-Kreisverband Görlitz)



Sprechstunde des Bürgerpolizisten

Bürgersprechzeit in Hagenwerder/Tauchritz
jeden ersten Dienstag im Monat von 16:00 bis 18:00 Uhr
Termin: **1. August 2017**
Ort: Büro des Ortschaftsrates Hagenwerder/Tauchritz
Karl-Marx-Straße 13/14

Bürgersprechzeit in Weinhübel
jeden dritten Donnerstag im Monat von 16:00 bis 18:00 Uhr
Termin: **20. Juli 2017**
Ort: Büro Schiedsstelle Bezirk 8
Leschwitzer Straße 21

Kontakt:
Polizeirevier Görlitz
03581 6500

Blutspendetermine

Blutspendezentrum Görlitz, Zepelinstraße 43, 02827 Görlitz
Mittwoch
12:00 – 19:00 Uhr

Schulhort Kinderhaus Finsterstorstr. 10
09.08.2017
16:30 – 19:00 Uhr

Termine des DRK Suchdienstes Görlitz

Die Suche nach Angehörigen, die seit dem Zweiten Weltkrieg vermisst werden, bleibt ein wichtiges Aufgabenfeld. Mehr als 70 Jahre nach Ende des Zweiten Weltkrieges ist die Ungewissheit in vielen Familien noch zu spüren, da der Verbleib ihrer Angehörigen im Zweiten Weltkrieg bis jetzt unbekannt ist. Wir, der DRK-Suchdienst, möchten Ihnen helfen, diese Ungewissheit zu überwinden. Im vergangenen Jahr erreichten knapp 14.000 Anfragen bundesweit das DRK. In mehr als 4.300 Fällen konnten Auskünfte

über das Schicksal der Gesuchten gegeben werden.

Jeden ersten Donnerstag im Monat von 13:00 bis 17:00 Uhr hat der Suchdienst Sprechzeit.

Die nächste Sprechstunde findet am Donnerstag, dem **3. August 2017** statt.
Zeit: 13:00 bis 17:00 Uhr
Ort: Lausitzer Straße 9

Kontakt:
03581 362453
konvention@drk-goerlitz.de

Apotheken-Notdienste

Feuerwehr, Rettungsdienst und Notarzt sind über den Notruf 112 zu erreichen. Der Krankentransport kann mit der Telefonnummer 0700 19222597 bestellt werden.

Tag	Datum	Dienst habende Apotheke	Telefon
Dienstag	18.07.2017	Rosen-Apotheke, Lausitzer Straße 20	312755
Mittwoch	19.07.2017	Hirsch-Apotheke, Postplatz 13	406496
Donnerstag	20.07.2017	Bären-Apotheke, An der Frauenkirche 2	3851-0
Freitag	21.07.2017	Humboldt-Apotheke, Demianiplatz 56	382210
Samstag	22.07.2017	Kronen-Apotheke, Biesnitzer Straße 77a	407226
Sonntag	23.07.2017	Linden-Apotheke, Reichenbacher Straße 106	736087
Montag	24.07.2017	Neue Apotheke Görlitz, James-von-Moltke-Straße 6	421140
Dienstag	25.07.2017	Mohren-Apotheke, Lutherplatz 12 und Adler-Apotheke Reichenbach, Markt 15	407440 035828 72354
Mittwoch	26.07.2017	Pluspunkt Apotheke, Berliner Straße 60	878363
Donnerstag	27.07.2017	Paracelsus-Apotheke, Bismarckstraße 2	406752
Freitag	28.07.2017	Fortuna-Apotheke, Reichenbacher Straße 19	4220-0
Samstag	29.07.2017	Carolus-Apotheke, Carolusstraße 214	7049968
Sonntag	30.07.2017	Sonnen-Apotheke, Gersdorfstraße 17 und Stadt-Apotheke Ostritz, von-Schmitt-Straße 7	314050 035823 86568
Montag	31.07.2017	Robert-Koch-Apotheke, Zittauer Straße 144	850525
Dienstag	01.08.2017	Engel-Apotheke, Berliner Straße 48	764686
Mittwoch	02.08.2017	Marktkauf-Apotheke, Nieskyer-Straße 100	7658-0
Donnerstag	03.08.2017	Rosen-Apotheke, Lausitzer Straße 20	312755
Freitag	04.08.2017	Hirsch-Apotheke, Postplatz 13	406496
Samstag	05.08.2017	Bären-Apotheke, An der Frauenkirche 2	3851-0
Sonntag	06.08.2017	Humboldt-Apotheke, Demianiplatz 56	382210
Montag	07.08.2017	Kronen-Apotheke, Biesnitzer Straße 77a	407226
Dienstag	08.08.2017	Linden-Apotheke, Reichenbacher Straße 106	736087
Mittwoch	09.08.2017	Neue Apotheke Görlitz, James-von-Moltke-Straße 6	421140
Donnerstag	10.08.2017	Mohren-Apotheke, Lutherplatz 12 und Adler-Apotheke Reichenbach, Markt 15	407440 035828 72354
Freitag	11.08.2017	Pluspunkt Apotheke, Berliner Straße 60	878363
Samstag	12.08.2017	Humboldt-Apotheke, Demianiplatz 56	382210
Sonntag	13.08.2017	Fortuna-Apotheke, Reichenbacher Straße 19	4220-0
Montag	14.08.2017	Carolus-Apotheke, Carolusstraße 214	7049968
Dienstag	15.08.2017	Sonnen-Apotheke, Gersdorfstraße 17 und Stadt-Apotheke Ostritz, von-Schmitt-Straße 7	314050 035823 86568

Termine Stadtrats-, Ausschuss- und Ortschaftsratssitzungen

Lt. Sitzungskalender des Stadtrates/Ausschüsse und Ortschaftsräte der Großen Kreisstadt Görlitz

**Mittwoch, 9. August 2017
16:15 Uhr**

Technischer Ausschuss
Jägerkaserne, Raum 350

Im Rats- und Bürgerinformationssystem auf der Homepage der Stadt Görlitz unter www.goerlitz.de - Bürger - Politik und Stadtrat können Sie sich darüber informieren, ob die Sitzungen öffentlich sind.

Des Weiteren werden hier auch die Tagesordnungen der öffentlichen Sitzungen drei Tage davor veröffentlicht.

Änderungen vorbehalten!

Kontakt:
03581 671208 oder 671504
buero-stadtrat@goerlitz.de



Herzlichen Glückwunsch

Die Stadt Görlitz gratuliert den neuen Erdenbürgern und deren Eltern

Im Monat Juni wurden im Standesamt Görlitz 79 Kinder beurkundet, davon waren 33 Kinder männlich und 46 Kinder weiblich.



Herzlichen Glückwunsch

Es gratulieren die Stadt Görlitz und der Seniorenbeirat den folgenden Jubilaren

Zum 80. Geburtstag

- 18.07. | Helga Jakob, Wilfried Thomas
- 19.07. | Waltraud Herrmann, Roswitha Schmidt
- 20.07. | Gisela Jeremies, Margret Kießling, Roland Küttner
- 21.07. | Dieter Martinek
- 25.07. | Rosemarie Köck, Götz Leppelt, Ute Vogel
- 26.07. | Herbert Moroz
- 27.07. | Erika Schramm, Hedwig Strauß, Wolf-Günter Weinert, Christa Wittig
- 28.07. | Margarete Meyer
- 29.07. | Marta Iffländer, Wolfgang Renner
- 30.07. | Karl-Heinz Kammler, Siegfried Maruhn, Kurt Szymanski
- 31.07. | Horst Jungrichter, Renate Lorenz, Walter Schöbel
- 02.08. | Margarete Fünfstück, Helmut Prause
- 04.08. | Margot Reichel
- 06.08. | Hartmut Schmidt
- 07.08. | Karl-Heinz Haase, Christa Hauschild, Roselinde Kern, Margita Slowik
- 08.08. | Ingrid Graf
- 09.08. | Ingrid Rausch, Roland Seibt, Günter Tautz
- 11.08. | Christiane Acker, Hans-Joachim Grabs
- 12.08. | Wolfgang Bartsch, Maria Kluge, Klaus-Dieter Krause, Konrad Richter, Ingetraut Schwerdtfeger, Gudrun Seidel, Elvira Wätzold

- 14.08. | Helga Theurich
- 15.08. | Margarete Kunkel, Hans-Joachim Masopust

Zum 85. Geburtstag

- 20.07. | Gerda Keller
- 21.07. | Hannelore Slowinski
- 22.07. | Oskar Preuß, Werner Scholze
- 27.07. | Heinz Schirmer
- 28.07. | Christa Exner
- 29.07. | Klaus Zeidler
- 31.07. | Milan Sopko
- 01.08. | Brigitte Hanke, Ruth Pilz
- 04.08. | Manfred Böhme
- 05.08. | Margarete Balzer
- 07.08. | Jürgen Hoppadietz
- 08.08. | Helga Röhrich
- 10.08. | Annerose Pietsch
- 11.08. | Irmgard Dumsch
- 14.08. | Erna Schacher

Zum 90. Geburtstag

- 22.07. | Günter Hoffmann
- 24.07. | Waltraut Müller
- 29.07. | Dietrich Schnabel
- 03.08. | Irena Wysocka
- 07.08. | Ingeborg Gottwald
- 08.08. | Marie Jarzombek
- 10.08. | Ingeborg Kirbis
- 15.08. | Hans-Joachim Müller

Zum 95. Geburtstag

- 23.07. | Herbert Lehmann
- 11.08. | Gerda Nitsche

Bitte beachten Sie, dass in dieser Liste nur Altersjubilare veröffentlicht werden, die mit ihrem privaten Wohnsitz in Görlitz gemeldet sind.



Anzeigen

ATRIUM
Seniorentagesstätte Schindler

BETREUUNG UND PFLEGE IN
EINER WOHLFÜHLATMOSPHERE

**Atrium Seniorentages-
stätte Schindler**

Pfeiffergasse 9
02828 Görlitz/OT Ludwigsdorf
info@atrium-goerlitz.de
www.atrium-goerlitz.de

Tel.: 0 35 81 / 7 66 95 35

CITY GALERIE Inhaberin
Angelika Brilke

Bild & Rahmen

Einrahmungen | Restaurierung | Reinigung von Ölbildern

Elisabeth-Straße 14/15 (an der Schule) Wendische Straße 13 | **02625 Bautzen**
02826 Görlitz | Tel. 03581 - 4279804 Tel. 035 91 - 530948 | Fax 53 19 98
 Di.-Fr. 10-18.00 Uhr | Sa. 10-13.00 Uhr Mo.-Fr. 10-18.30 Uhr | Sa. 10-13.00 Uhr

www.citygalerie-brilke.de | info@citygalerie-brilke.de Besuchen Sie uns auf

Augenlicht RETTER gesucht!

**Jetzt mitmachen –
werden Sie AugenlichtRetter!**

www.augenlichtretter.de

Mit nur **9 Euro** im Monat
helfen Sie, Menschen
vor Blindheit zu retten!

Blinde und sehbehinderte Menschen in Entwicklungsländern brauchen Ihre Hilfe. Unterstützen Sie den Kampf der CBM gegen vermeidbare Blindheit.

Termine Erste-Hilfe-Kurse

Erste-Hilfe-Führerschein

Wo: Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Görlitz Stadt und Land e. V.
Ausbildungszentrum Lausitzer Straße 9

Uhrzeit: 08:00 bis 15:30 Uhr

Termine: 22.07.2017, 05.08.2017

Kontakt: Telefon: 03581 362452
E-Mail: ausbildung@drk-goerlitz.de

Erste-Hilfe-Grundkurs für Führerschein und Ersthelfer in Betrieben

Wo: Arbeiter-Samariter-Bund
Grenzweg 8

Uhrzeit: 08:00 bis 15:30 Uhr

Termine: 29.07.2017

Kontakt: Telefon: 03581 735105
E-Mail: j.seifert@asb-gr.de

Wo: Malteser Hilfsdienst
Mühlweg 3

Uhrzeit: 08:00 Uhr bis 15:30 Uhr

Termine: 05.08.2017

Kontakt: Telefon: 03581 480021
E-Mail: karin.meschter-dunger@malteser.org

Erste-Hilfe-Fortbildung – Weiterbildung für Ersthelfer

Wo: Malteser Hilfsdienst
Mühlweg 3

Uhrzeit: 08:00 Uhr bis 15:30 Uhr

Termine: 01.08.2017, 04.08.2017

Kontakt: Telefon: 03581 480021
E-Mail: karin.meschter-dunger@malteser.org

Erste-Hilfe-Ausbildung für betriebliche Ersthelfer

Wo: Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Görlitz Stadt und Land e. V.
Ausbildungszentrum Lausitzer Straße 9

Uhrzeit: 08:00 bis 15:30 Uhr

Termine: 03.08.2017, 15.08.2017

Kontakt: Telefon: 03581 362452
E-Mail: ausbildung@drk-goerlitz.de

Erste-Hilfe-Fortbildung für betriebliche Ersthelfer

Wo: Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Görlitz Stadt und Land e. V.
Ausbildungszentrum Lausitzer Straße 9

Uhrzeit: 08:00 bis 15:30 Uhr

Termine: 28.07.2017, 01.08.2017, 09.08.2017

Kontakt: Telefon: 03581 362452
E-Mail: ausbildung@drk-goerlitz.de

Erste-Hilfe-Kurs bei Kindernotfällen

Wo: Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Görlitz Stadt und Land e. V.
Ausbildungszentrum Lausitzer Straße 9

Uhrzeit: 08:00 bis 16:30 Uhr

Termine: 29.07.2017

Kontakt: Telefon: 03581 362452
E-Mail: ausbildung@drk-goerlitz.de



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Ich bin für Sie da...

Falko Drechsel

Ihr Medienberater vor Ort

Wie kann ich Ihnen helfen?

Tel.: 0170 2956922

Fax: 03535 489233

falko.drechsel@wittich-herzberg.de

www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

Anzeige



Kein Geschenk?



Zuckertüten füllen ist einfach. Weil man einen Finanzpartner an seiner Seite hat, der auch zum Schulanfang das richtige Geschenk kennt.

www.spk-on.de

 Sparkasse
Oberlausitz-Niederschlesien

Straßenreinigung

Bitte beachten Sie die verkehrsrechtliche Anordnung zur Freilassung der benötigten Flächen auf der Fahrbahn zur Grundreinigung für die Kehrmasschine. Am jeweiligen Kehrtag gilt auf den genannten Straßen in der Zeit von 7:00 bis 13:00 Uhr Halteverbot. Entsprechende Hinweisschilder werden rechtzeitig vor dem Kehrtermin aufgestellt.

Achtung!

Änderungen sind kurzfristig möglich. Bitte beachten Sie die Beschilderung auf den Straßen. Im Anschluss an die Straßenreinigung erfolgt noch die Reinigung der Straßeneinläufe. Diese dürfen nicht zugestellt werden.

Wöchentliche Reinigung in den Reinigungsklassen 1 und 5

Montag

Berliner Straße, Marienplatz, Steinstraße, Postplatz, Struvestraße

Mittwoch

Berliner Straße, Marienplatz, Salomonstraße (verkehrsberuhigter Bereich), Schulstraße (Fußgängerbereich), An der Frauenkirche

Donnerstag

Untermarkt, Bei der Peterskirche, Gottfried-Kiesow-Platz, Brüderstraße (einschl. Fläche um Brunnen Obermarkt)

Freitag

Berliner Straße, Marienplatz, Peterstraße, Weißstraße, Bahnhofsvorplatz

Dienstag, 18.07.2017

Bahnhofsvorplatz, Nonnenstraße, Am Hirschwinkel, Am Stockborn, Klosterplatz, Bismarckstraße, Dr.-Kahlbaum-Allee, Obermarkt (ohne innere Parkflächen)

Mittwoch, 19.07.2017

Reichertstraße (links von Biesnitzer Straße), Karl-Eichler-Straße, Lutherstraße (rechts von Biesnitzer Straße), Reichenbacher Straße, Zentraler Busbahnhof (Bahnhofstraße), Grüner Graben

(rechts zwischen Platz des 17. Juni und Pontestraße)

Donnerstag, 20.07.2017

Heilige-Grab-Straße (zwischen Zeppelinstraße und Alter Nieskyer Straße), Nieskyer Straße, Sattigstraße, Nikolaigraben, Hospitalstraße (rechts von Krölstraße), Lutherstraße (links von Biesnitzer Straße)

Freitag, 21.07.2017

Breite Straße, Pontestraße (links von Christoph-Lüders-Straße), Jakobstraße (rechts von Bahnhofstraße), Elisabethstraße (oberer Teil), Klosterstraße, Demianiplatz, Otto-Buchwitz-Platz (rechts zwischen Luisenstraße und Mittelstraße), Dr.-Friedrichs-Straße (rechts zwischen Otto-Buchwitz-Platz und Berliner Straße)

Montag, 24.07.2017

Pontestraße (rechts von Christoph-Lüders-Straße), Christoph-Lüders-Straße, Krölstraße, Dr.-Friedrichs-Straße (rechts zwischen Berliner Straße und Otto-Buchwitz-Platz), Hospitalstraße (rechts von Jakobstraße), Hugo-Keller-Straße (rechts von Grüner Graben), Wilhelmsplatz, Otto-Buchwitz-Platz (rechts zwischen Krölstraße und Hartmannstraße), Luisenstraße (rechts von Otto-Buchwitz-Platz)

Dienstag, 25.07.2017

Cottbuser Straße (Inselbereich), Scultetusstraße, Joliot-Curie-Straße, Berzdorfer Straße, Platz des 17. Juni

Mittwoch, 26.07.2017

Bahnhofstraße, Luisenstraße (rechts zwischen Demianiplatz und Otto-Buchwitz-Platz), Zeppelinstraße, Brautwiesenplatz, Cottbuser Straße, Rauschwalder Straße (rechts von Cottbuser Straße), Brautwiesenstraße (rechts von Rauschwalder Straße), Hugo-Keller-Straße (rechts von Nikolaigraben)

Donnerstag, 27.07.2017

Jakobstraße (links von Bahnhofstraße), Elisabethstraße (unterer Teil), Mühlweg (zwischen Schützenstraße und James-von-Moltke-Straße), Am Stadtpark, James-von-Moltke-Straße, Schillerstraße, Jakobstunnel, Promenadenstraße

Freitag, 28.07.2017

Rauschwalder Straße (links von Cottbuser Straße), Brautwiesenstraße (rechts von Brautwiesenplatz), Am Brautwiesentunnel, Biesnitzer Straße (rechts von Zittauer Straße), Zittauer Straße

Montag, 31.07.2017

Biesnitzer Straße (links von Zittauer Straße), Goethestraße, Wiesbadener Straße, Friesenstraße, Blockhausstraße

Mittwoch, 02.08.2017

Konsulstraße (rechts von Postplatz), Erich-Weinert-Straße, Uferstraße (links von Weißstraße), Leschwitzstraße, Brunnenstraße

Donnerstag, 03.08.2017

Dresdener Straße (links von Krölstraße), Konsulstraße (rechts von Bahnhofstraße), Uferstraße (rechts von Weißstraße), Johanna-Dreyer-Straße, Carl-von-Ossietzky-Straße (links von Goethestraße), Nikolaistraße

Freitag, 04.08.2017

Nikolaus-Otto-Straße, Gottlieb-Daimler-Straße, Robert-Bosch-Straße, Klingewalder Weg, Spremberger Straße, Dresdener Straße (rechts von Krölstraße), Lunitz (zwischen Heilige-Grab-Straße und Parkplatz Arbeitsagentur), Schützenstraße, Fischerstraße

Montag, 07.08.2017

Carl-von-Ossietzky-Straße (rechts von Goethestraße), An der Jakobuskirche, Brückenstraße, Jakob-Böhme-Straße, Heynestraße

Dienstag, 08.08.2017

Fleischerstraße, Rosenstraße, Büttnerstraße, Fischmarktstraße, Frauenburgstraße, Büchte-
mannstraße, Kamenzer Straße (zwischen Jauernicker Straße und Biesnitzer Straße), Heinrich-Heine-Straße

Mittwoch, 09.08.2017

Jauernicker Straße (rechts von Sattigstraße), Jochmannstraße (links von Krölstraße), Hartmannstraße (rechts von Dr.-Friedrichs-Straße), Blumenstraße (links von Konsulstraße), Leipziger Straße (rechts von Salomonstraße)

Donnerstag, 10.08.2017

Jauernicker Straße (links von Sattigstraße), Jochmannstraße (rechts von Krölstraße), Blumenstraße (rechts von Konsulstraße), Hartmannstraße (links von Dr.-Friedrichs-Straße), Leipziger Straße (rechts von Rauschwalder Straße)

Freitag, 11.08.2017

Nickrischer Straße, August-Bebel-Straße, Thomas-Müntzer-Straße, Robert-Koch-Straße, Karl-Marx-Straße, Straße der Freundschaft, Etkar-Andre-Straße, Jonas-Cohn-Straße

Montag, 14.08.2017

Reichertstraße (rechts von Biesnitzer Straße), Schlesische Straße, Jauernicker Straße (zwischen Reichertstraße und Biesnitzer Straße), Grüner Graben (zwischen Pontestraße und Platz des 17. Juni), Elisabethstraße (unterer Teil)

Dienstag, 15.08.2017

Grüner Graben (zwischen Platz des 17. Juni und Pontestraße), Reichertstraße (links von Biesnitzer Straße), Zentraler Busbahnhof (Bahnhofstraße), Karl-Eichler-Straße, Lutherstraße (rechts von Biesnitzer Straße), Reichenbacher Straße, Hugo-Keller-Straße (rechts von Nikolaigraben)

Einsatz Schadstoffmobil 2017

Angenommen werden solche Problemstoffe aus Haushalten der Bevölkerung, wie Farben, Lacke, Lösungsmittel, Batterien, Kondensatoren, Altmedikamente, Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen, Pflanzenschutzmittel, Schädlingsbekämpfungsmittel, Desinfektionsmittel, Holzschutzmittel, Chemikalien, Laugen, Säuren, Salze und Fotochemikalien.

- Es werden **haushaltsübliche Mengen** bis 20 Liter bzw. 20 Kilogramm pro Jahr je Abfallbesitzer oder -erzeuger, bezogen auf Restabfallbehälter und Jahr angenommen.
- Die Abgabe der Problemstoffe kann nur beim Personal am Fahrzeug erfolgen.
- Flüssigkeiten werden in fest verschlossenen Behältnissen angenommen. Problemstoffe möglichst immer in Originalverpackungen abgeben, da auf den Verpackungen Hinweise zur Zusammensetzung und zum Umgang enthalten sind.

Nicht angenommen werden: Altreifen, LKW Akkumulatoren, Druckgasflaschen, infektiöse Abfälle, Kühlschränke, Munition, Schrott, sperrige Abfälle oder andere Haushaltgeräte, Sprengstoff, Zement.

Gesetzliche Rücknahmepflichten gibt es für:

- Altöl – Rücknahme derselben Menge, wie verkauft wurde z. B. bei Tankstellen
- Kfz-Batterien – sind mit Pfand beim Neukauf belegt
- Verpackungen von Pflanzenschutzmitteln; Sammelstellen auch unter www.pamira.de

Noch ein Tipp für Altmedikamente:

Altmedikamente in kleinen Mengen können zugriffssicher in einem geschlossenen Behältnis über den Restabfallbehälter entsorgt werden. Größere Mengen sollten am Schadstoffmobil abgegeben werden.

07.08.2017, 09:00 – 10:30 Uhr, Marienplatz

07.08.2017, 11:00 – 12:00 Uhr, Dr.-Kahlbaum-Allee, Tivoli, Wertstoffcontainerplatz

07.08.2017, 14:00 – 15:30 Uhr, Sechsstädteplatz

07.08.2017, 16:00 – 17:00 Uhr, OT Schlauroth, Gemeinde

08.08.2017, 13:30 – 14:00 Uhr, Klingewalde, Buswendeplatz

08.08.2017, 14:30 – 17:00 Uhr, Schlesische Straße/Parkplatz gegenüber Ostring

08.08.2017, 11:00 – 11:30 Uhr, OT Ober Neundorf, neuer Containerstandort

08.08.2017, 09:00 – 09:45 Uhr, OT Ludwigsdorf, Alte BHG

08.08.2017, 10:00 – 10:45 Uhr, OT Ludwigsdorf, gegenüber Kegelbahn

09.08.2017, 13:00 – 14:00 Uhr, Weinhübel, Ladenstraße

09.08.2017, 14:30 – 15:30 Uhr, Alex-Horstmann-Straße/Wertstoffcontainerplatz

09.08.2017, 16:00 – 17:00 Uhr, Dresdner Straße

09.08.2017, 09:00 – 09:30 Uhr, OT Tauchritz, Bushaltestelle

09.08.2017, 09:45 – 11:00 Uhr, OT Hagenwerder, Bahnhof

10.08.2017, 09:00 – 10:30 Uhr, Christian-Heuck-Straße

10.08.2017, 11:00 – 12:00 Uhr, Clara-Zetkin-Straße

10.08.2017, 14:00 – 15:00 Uhr, Grundstraße/Ecke Promenadenstraße gegenüber „Viktoriagarten“

10.08.2017, 15:30 – 17:00 Uhr, An der Weißen Mauer

11.08.2017, 10:45 – 12:00 Uhr, Martin-Ephraim-Straße

11.08.2017, 14:00 – 14:45 Uhr, Richard-Jecht-Straße

11.08.2017, 15:00 – 16:00 Uhr, Schlesische Straße/Parkplatz gegenüber Ostring

11.08.2017, 16:30 – 17:00 Uhr, Birkenallee/Wertstoffcontainerplatz

11.08.2017, 09:45 – 10:15 Uhr, OT Kunnerwitz, Neundorfer Straße 43

11.08.2017, 09:00 – 09:30 Uhr, OT Klein Neundorf, Buswende-
schleife

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Außerhalb der regulären Öffnungszeiten der Tierarztpraxen ist eine Konsultation nur nach vorheriger telefonischer Anmeldung möglich

18.07. – 21.07.2017

Dr. H. Thomas, Görlitz, Promenadenstraße 45, Telefon: 03581 405229 oder 0160 6366818

TA-Praxis Veit, Schönau-Berzdorf, Hauptstraße 43, Telefon: 035874 498761 oder 0172 3764453

21.07. – 28.07.2017

Dr. I. Papadopoulos, Görlitz, Rauschwalder Straße 34
Telefon: 03581 316223 oder 01713252916

TA T. Bauz, Vierkirchen-Tetta, Dorfstraße 21b
Telefon 0157 71570349

28.07. – 04.08.2017

TA M. Barth, Görlitz, Seidenberger Straße 36

Telefon: 03581 851011 oder 0172 3518288

DVM F. Ender, Vierkirchen-Tetta, Dorfstraße 21b
Telefon: 035876 45510 oder 0171 2465433

04.08. – 11.08.2017

Dr. H. Thomas, Görlitz, Promenadenstraße 45
Telefon: 03581 405229 oder 0160 6366818

Tä A. Besecke, Markersdorf, OT Friedersdorf, Oststraße 19
Telefon 0176 47016281

11.08. – 15.08.2017

DVM R. Wießner, Görlitz, Rauschwalder Straße 65
Telefon: 03581 314155

Dr. I. Papadopoulos, Görlitz, Rauschwalder Straße 34
Telefon: 03581 316223 oder 0171 3252916

Anzeige



Ulrich
GÖRLITZ
Obermarkt 15
☎ 03581/47360

Unsere Leistungen für Sie:

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- eigene Trauerhalle • Trauerfeierausgestaltung
- Anzeigen, Danksagungen, Trauerdruck
- Särge aus handwerklicher Produktion
- große Auswahl an Wäsche und Urnen
- Erledigung aller Formalitäten
- Beratung auf Wunsch im Trauerhaus
- Bestattungsvorsorge
- Vermittlung von Versicherungen
- Schwarz-Weiß-Mode

Bestattungstradition seit 1893
www.goerlitzer-bestattungshaus.de

